



# WOADLI

WOADLI = SCHNELL = die schnelle Information aus deiner Heimatgemeinde



ARZL · WALD · LEINS · OSTERSTEIN · RIED · BLONS · TIMLS · HOCHASTEN

- Vorwort des Bürgermeisters
- Unser Tal • Aus der Gemeindestube
- Vereine • Schulen und Kindergärten
- Jubiläen • Mülltermine · Veranstaltungen
- Ehrungen • Ärztliche Notdienste · Zahnärzte · Was wurde aus?
- Aus früheren Zeiten • Wissenswertes · Geburten · Sterbefälle · Pfarrnachrichten



## Aus der Gemeindestube

unserer Gemeinde beitragen. Da gibt es sehr viele in unserem Dorf die in irgendeiner Form oft wirklich unbemerkt mitarbeiten.

Danken möchte ich allen Lehrpersonen, den Kindergartenpädagoginnen und Helferinnen, die an unseren jungen Mitbürgern eine wichtige Aufgabe erfüllen. Den Vereinsobleuten samt Ausschüssen und ihren Mitgliedern, ohne die unsere Gemeinde nicht mehr dieselbe wäre. Sie leisten einen großen Beitrag für unsere Jugend. Den Mitarbeitern in den Pfarren und natürlich auch unseren Pfarrern, aber genauso dem Gemeindebüro und dem Bauhof, die das ganze Jahr über eine sehr gute Arbeit leisten. Ganz besonders möchte ich auch jenen danken, die im Hintergrund wirken und unsere Gemeinde und unsere Gebäude sauber halten. Ein Vergelt's Gott auch den MitarbeiterInnen des Pflegezentrums und des Sozial- und Gesundheitszentrums. Wer einmal ihre Hilfe benötigt hat, weiß, wie wichtig sie sind und wie

gut alles funktioniert. Auch meinem Gemeinderat und den ganzen Ausschüssen ein herzliches Vergelt's Gott für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Der Hospitzgemeinschaft, dem Seniorentanz, meinen HelferInnen bei den Flüchtlingen, den Schülerlotsen, den Fotografen, den Zeitungsmachern, dem Seniorenbund, unserer Ärztin samt Team und den Landschaftspflegern, damit meine ich natürlich unsere Bauern, ALLEN DANKE!

Nicht vergessen möchte ich unsere UnternehmerInnen und Touristiker, die wesentlich zu unserem Wohlstand beitragen. Mit eurem Einsatz, glaube ich, können wir in eine positive Zukunft schauen.

So bedanke ich mich nochmals bei euch allen und wünsche euch frohe Weihnachten, alles Gute, vor allem Gesundheit für das Neue Jahr.

Euer Bürgermeister

*Josef Knabl*  
Josef Knabl

## Liebe Woadli Leserinnen und Leser!

Die Zeit geht einfach immer schneller vorbei und genau deshalb sollte man sich mal wieder zurücklehnen und innehalten. Genau dazu ist der Advent - zu Deutsch die Ankunft und die Vorbereitung auf Weihnachten - da sich der eigentlichen Werte zu besinnen und zurück zu blicken. Da das Jahr nun zu Ende geht, möchte ich die Gelegenheit wahrnehmen, mich bei allen zu bedanken die für eine positive Entwicklung in



*Was Weihnachten ist, haben wir fast vergessen  
Weihnachten ist mehr als ein festliches Essen.  
Weihnachten ist mehr als Lärmen und Kaufen,  
durch neonbeleuchtete Straßen laufen.  
Weihnachten ist: Zeit für Kinder haben,  
und auch für Fremde mal kleine Gaben.  
Weihnachten ist mehr als Geschenke schenken.  
Weihnachten ist: Mit dem Herzen denken.  
Und alte Lieder beim Kerzenschein -  
so soll Weihnachten sein!*

**Der Bürgermeister und Gemeinderat,  
sowie die Mitarbeiter von Verwaltung und Bauhof, wünschen  
gesegnete und friedvolle Weihnachten, viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2017!**

IMPRESSUM: Medieninhaber und Verleger: Gemeinde Arzl im Pitztal  
Herausgeber: Redaktionsausschuss der Gemeinde Arzl  
GR Josef Knabl, GR Mag. Buket Neseli, GR Andrea Rimml, GV Mag. Renate Schnegg,  
GR Daniel Trenkwaldler und Chronist Ing. Daniel Schwarz  
Redaktion, Verwaltung und Anzeigen: Barbara Trenkwaldler, Marco Eiter  
Herstellung: Druckerei Pircher, Ötztal Bahnhof; Layout: Manfred Raggl  
Papier: 115 g Kunstdruck matt; Auflage: 1.300 Stück  
Erscheinungsweise: 3 mal pro Jahr gratis an einen Haushalt  
Titel: Adventfenster vom 2.12.2016 von Tanja Raggl und Benni Scholz; Foto: A. Plattner  
Namentlich gezeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder und müssen sich nicht mit der von Herausgebern oder Redaktion decken.

Hier noch ein ganz wichtiger Termin für alle Arzler Kinder mit Eltern, Großeltern, Freunden und Verwandten: **KINDERFASCHING, am 28.01.2017** im Gemeindesaal. Wir freuen uns, wenn wir auch heuer wieder viele Kinder und Erwachsene mit Musik, Spielen und süßen Köstlichkeiten verwöhnen können!

## Geförderte Mietwohnungen in Arzl beim „Haus am Platzl“ ab Februar 2017 zu vergeben

Wie bereits bekannt, wurden im August 2015 die Umbau- und Sanierungsarbeiten des ehemaligen „Hotel Tirolerhof“ abgeschlossen. So konnten im September 2015 die Kinderkrippe, sowie die Ordination unserer Ärztin Claudia Gebhart eröffnet werden. Die ebenso in diesem Haus neu geschaffenen 9 Wohnungen wurden aufgrund einer Vereinbarung mit der Stadtgemeinde Imst als Ausweichquartier genutzt. Diese deshalb, da Umbauarbeiten im Betagtenheim Imst notwendig waren und Räumlichkeiten bzw. Unterkünfte für ca. 15 BewohnerInnen des Betagtenheimes gesucht wurden. Nach rund eineinhalb Jahren können nun nach Auskunft des dortigen Heimleiters Edgar Tangl alle Bewohner, welche derzeit noch in Arzl untergebracht sind, im Februar 2017 wieder von Arzl nach Imst zurückübersiedelt werden.

So können ab diesem Zeitpunkt die geförderten Mietwohnungen an bedürftige Personen übergeben werden. Diese Personen können dann selber entscheiden, ob und welche Betreuung (z.B. Hilfe durch



Ab Februar 2017 stehen die Wohnungen zur Verfügung.

Fotos: Gemeinde

den Sozial- und Gesundheitssprengel, Essen auf Rädern u. a.) sie in Anspruch nehmen möchten.

Nachdem das Gebäude als geförderte Gesamtmietwohnanlage errichtet wurde, sind für die Mieter die personenbezogenen Voraussetzungen gemäß Tiroler Wohnbauförderungsgesetz einzuhalten.

Die Vergabe erfolgt nach Prüfung der Voraussetzungen, Dringlichkeit und Verfügbarkeit der Wohnungen durch den Gemeinderat.

**Interessierte Personen können sich im Gemeindeamt 05412/ 63102 informieren bzw. einen Bedarf anmelden.**

## Neuer Mulcher/Freischneider für den Gemeindebauhof

Aufgrund der zusätzlichen Aufgaben, welche seit Juli 2014 von den Agrargemeinschaften auf die Gemeinde übergegangen sind, war es erforderlich, dass dieses Jahr für den Bauhof ein Mulcher/

Freischneider angeschafft wurde. Der effiziente Einsatz zeigt sich in den Betriebsstunden. So wurde das Gerät bereits 550 Stunden eingesetzt.



## Spendenkonto für Flüchtlinge in Arzl eröffnet

Aufgrund vermehrter Nachfragen hat die Gemeinde nun bei der Raiba Arzl ein Spendenkonto eröffnet. Die Spenden kommen ausschließlich den Flüchtlingen, welche in Arzl wohnen, zu Gute. Wir möchten darauf hinweisen, dass kein Bargeld direkt an diese Personen fließt, sondern mit den eingehenden Spenden ausschließlich dringend benötigte Sachgegenstände gekauft werden. Anbei die Kontoverbindung:

**Gemeinde Arzl - Spendenkonto  
Flüchtlinge Arzl  
IBAN: AT56 3620 7000 3004 1735**

# Arzl startet erfolgreich ins e5-Programm

e5-Gala 2016: erfolgreiche Gemeinden ausgezeichnet.

Starker Auftritt der e5-Gemeinde Arzl im Pitztal.

Erfolgreicher Start mit zwei e's

**S**tarker Auftritt der **S**imster Energiegemeinde auf der diesjährigen e5-Gala. Im Rahmen der festlichen Auszeichnungs-Veranstaltung, zu der das Land Tirol und Energie Tirol am 24. Oktober 2016 in den Innsbrucker Congress geladen hatten, hat Arzl im Pitztal zwei e's erhalten.

Der e5-Neuling konnte im ersten Anlauf eine gute Wertung erzielen. Die Gemeinde Arzl im Pitztal entwickelte bereits 2013 im Rahmen der Teilnahme an der Klima- und Energie-

modellregion Imst gemeinsam mit der FH Kufstein ein Energieleitbild. Darauf aufbauend wurde 2016 der Beitritt zum e5-Programm beschlossen. Im Energiebereich ist die Gemeinde aber trotzdem kein Neuling mehr. Über 70 Prozent des Wärmebedarfs in Gemeindegebäuden werden bereits durch erneuerbare Energieträger abgedeckt. Zusätzlich wird ein Teil des Gemeindegebietes mit erneuerbarer Wärme aus einem Hackschnitzelheizwerk versorgt. Auch mit Strom soll künftig effizienter umgegangen werden. Ein Teil der Straßenbeleuchtung wurde deshalb bereits auf LED-Technologien umgerüstet. Damit auch die Verbraucher von morgen an die Themen Umwelt- und Klimaschutz herangeführt werden, bemüht sich die Gemeinde um Energieworkshops für die Kleinsten. So wurden im Projekt „Negawatt statt Megawatt“ Themen rund um die Energieeffizienz altersgerecht aufbereitet.

„Mit der Entscheidung, dem e5-Programm beizutreten, unterstreichen Gemeinden ihre Bemühungen, verstärkt erneuerbare Energien einzusetzen und den Energieverbrauch zu drosseln“, freute sich Energielandesrat Josef Geisler. „Damit tragen sie maßgeblich dazu bei, dass sich Tirol bis 2050 selbstständig mit heimischen



Vizebgm. Andreas Huter, GV Renate Schnegg und Bürgermeister Josef Knabl aus Arzl im Pitztal freuen sich gemeinsam mit LHStvin Ingrid Felipe, e5-Berater Lukas Weiß und LHStv Josef Geisler über die Auszeichnung.

Foto: Energie Tirol

Energieträgern versorgen kann.“ Bei der e5-Gala wurden heuer acht von insgesamt 33 Gemeinden für die erfolgreiche Umsetzung von Energieeffizienz-Maßnahmen mit weiteren e's ausgezeichnet. Fünf neue Gemeinden wurden in diesem Jahr in der e5-Familie willkommen geheißen. „Dass die Tiroler e5-Familie stetig wächst, ist ein Zeichen, dass wir uns energiepolitisch auf dem richtigen Weg befinden“, ergänzte LHStvin Ingrid Felipe. e5-Gemeinden nehmen eine besondere Vorbildwirkung ein und leisten einen maßgeblichen Beitrag zu einer nachhaltigen Informations- und Bewusstseinsbildung. „Gemeinden, die Verantwortung in Sachen effizienter Energieeinsatz und Klimaschutz übernehmen, sind ausschlaggebend für die unabhängige und umweltschonende Energieversorgung Tirols“, zieht LR Johannes Tratter Resümee.

## Über das e5-Programm

Das e5 Aktionsprogramm, Österreichs Bundes- und Landesprogramm für energiebewusste und klimafreundliche Gemeinden, motiviert, unterstützt und begleitet Gemeinden dabei, Energieprozesse zu modernisieren, Energie effizienter und intelligenter zu nutzen und umweltschonende, erneuerbare Energieträger vermehrt einzusetzen. Bewertet werden die e5 Gemeinden ähnlich dem „Hauben Prinzip“ bei Restaurants: Im Rahmen einer jährlichen internen Evaluation werden die Gemeinden je nach Umsetzungsgrad der geplanten und möglichen Maßnahmen bewertet und mit einem bis fünf e ausgezeichnet.

Eine detaillierte Beschreibung der ausgezeichneten Gemeindeprojekte und Fotos finden Sie auf [www.energie-gemeinde.at](http://www.energie-gemeinde.at).



# Klimaaktiv-Auszeichnung für 3 Arzler Objekte

Innovative Tiroler Bauprojekte schützen das Klima. Bundesminister Andrä Rupprechter hat am 27. Oktober 2016 in Innsbruck 26 Tiroler Gebäude für ihre energieeffiziente und ökologische Bauweise mit einer klimaaktiv Plakette ausgezeichnet.

Österreichweit gibt es damit schon mehr als 450 Wohn-, Büro- und Betriebsgebäude, die den hohen Maßstäben des klimaaktiv-Standards gerecht werden. „Innovative Bauprojekte wie diese weisen den Weg in die Zukunft: Sie senken den Energieverbrauch, bieten hohen Komfort und leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz“, betonte Rupprechter.

Eine Direktive der Europäischen Union legt fest, dass alle Gebäude ab Ende 2020 als Nearly Zero Energy Buildings errichtet werden müssen. Wer nach den Kriterien des klimaaktiv Gebäudestandards baut oder saniert, erfüllt diese strengen Anforderungen schon heute.

## 14 Mal Gold für Tiroler Vorreiter

Der klimaaktiv Gebäudestandard des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW) steht für eine Vielzahl von Gebäudetypen zur Verfügung. Von den 26 ausgezeichneten Projekten erhielten 14 die klimaaktiv Plakette in Gold, die höchste Auszeichnung des BMLFUW für nachhaltige Gebäude. Sieben wurden mit Silber und fünf mit Bronze prämiert. Neben

## KLIMAAKTIV SILBER - PFLEGEZENTRUM PITZTAL



BM Andrä Rupprechter, HL Adalbert Kathrein, Bgm. Josef Knabl (Verbandsobm.), Bgm. Walter Schöpf (Verbandsobm. Stv.), LH-Stv. ÖR Josef Geisler, DI Bruno Oberhuber (GF Energie Tirol)  
Fotos: © BMLFUW/APA-Fotoservice/Pichler

ben Wohngebäuden wurden auch ein Pflegezentrum, eine Schulsanierung oder ein Lebensmittelmarkt ausgezeichnet. Anbei

die 3 Objekte in der Gemeinde Arzl, welche die Auszeichnung entgegennehmen konnten:

## KLIMAAKTIV GOLD HAUS JEHLE - OSTERSTEIN



BM Andrä Rupprechter, Bmst. Ing. Werner Westreicher, Jehle Peter, LH-Stv. ÖR Josef Geisler, DI Bruno Oberhuber (GF Energie Tirol)

## KLIMAAKTIV GOLD HAUS WILLE/DREIER - PITZENEbene



BM Andrä Rupprechter, Bmst. Ing. Werner Westreicher (stv. für Wille/Dreier), LH-Stv. ÖR Josef Geisler, DI Bruno Oberhuber (GF Energie Tirol)



**VORBILDPROJEKTE**

- ENTWICKLUNGSPLANUNG UND RAUMORDNUNG:**
- 2013: Energieleitplan mit der FH Kufstein inkl. Handlungsempfehlungen
  - Siedlungsplanung Leins – Kreuzanger
  - Baulandumlegung „Steige“ – bodenschonende Neuparzellierung
- KOMMUNALE GEBÄUDE UND ANLAGEN**
- 72 % des Wärmebedarfs der Gemeindegebäude mit erneuerbarer Energie abgedeckt
  - Partielle Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED
  - Beispielhafte Sanierung Tiroler Hof
- VERSORGUNG, ENTSORGUNG**
- Lercher & Lercher: Hackschnitzelheizkraftwerk versorgt Gemeindegebiet tw. mit Fernwärme
  - Energetische Nutzung von Abfällen über ABV West und Hoppberger
  - Energieeffizienz der Abwasserreinigungsanlage
- MOBILITÄT**
- 2014: Mobilitätscheck, mit 2 Sternen ausgezeichnet
  - E-Bike Verleihstation beim Pflegezentrum
- INTERNE ORGANISATION**
- Start e5 Team
- KOMMUNIKATION UND KOOPERATION**
- Kooperationsprojekte mit Schulen
  - Teil der Klima- und Modellregion Imst
  - Energieberatungsstelle Imst wird beworben
- POTENTIALE**
- Konsequente Umsetzung der Handlungsempfehlungen aus der Energieleitplanung
  - Ökologische Beschaffung
  - Fahrradabstellanlagen
  - Erstellung eines Sanierungskonzepts
  - Sanierungsoffensive starten

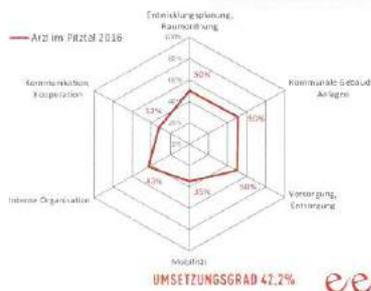
**GEMEINDEPROFIL**

Einwohner:	3.055
Fläche:	880 m
e5 Beitritt:	2016
Erstes Audit:	2016

**Verantwortliche:**

Bürgermeister: Josef Knaul  
 Energieleiter: Rainer Trummer  
 Vize: Andreas Huber  
 Energiebeauftragter: Herbert Nagel  
 e5 Betreuer: Lukas Wolf

**ENERGIEPOLITISCHES PROFIL**



Energieleitplan in Kooperation mit der FH Kufstein

2013/2014

Klima- und Energie-Modellregionen heute aktiv, morgen autark

Teil der Klima- und Energie-modellregion Imst



Eröffnung des Pflegezentrums Pitztals: Ausgezeichnet nach dem klima:aktiv Standard Silber

2013



Mobilitätscheck und Auszeichnung mit 2 Sternen

Schulworkshop mit VS Leins: Stromdetektive



2014



Schulworkshop Ha-zwei-Oooh! VS Leins

2015



2016

Beitritt zum e5 Programm  
 Ist-Stands-Erhebung und e5 Audit  
 Gründung des e5 Teams

# e5-Gala 2016

Bis zum Jahr 2050 will Tirol seinen Energiebedarf selbst decken – durch die Halbierung des Energieverbrauchs, sowie eine Steigerung des Anteils an erneuerbaren Energieträgern. Gerade Gemeinden nehmen durch ihren direkten Draht zu den BürgerInnen eine tragende Rolle bei der Umsetzung der Energiestrategie des Landes ein.

Jeder Beitrag zählt, und die Handlungsmöglichkeiten auf Gemeindeebene sind vielfältig - vom energieeffizienten Gemeindegebäude bis hin zur Ladestation für E-Autos. Vor allem die e5-Gemeinden sind hier Vorreiterinnen. Verpflichten sie sich durch ihre Teilnahme am e5-Aktionsprogramm doch zur Umsetzung von gezielten Energieeffizienzmaßnahmen. Darüber freut sich auch LHStv Josef Geisler: „Alle Maßnahmen, die zum verstärkten Einsatz von erneuerbaren Energien und gezielter Energieeinsparung führen, tragen maßgeblich dazu bei, dass sich Tirol bis 2050 selbstständig mit heimischen Energieträgern versorgen kann.“

## Erfolgreiche Energie-Gemeinden

Bei der e5-Gala wurden heuer acht von insgesamt 33 Gemeinden für die erfolgreiche Umsetzung von Energieeffizienz-Maßnahmen mit weiteren e's ausgezeichnet. Die neuen e5-Gemeinden - Arzl im Pitztal, Navis, Kirchberg, Westendorf und Breitenbach - wurden in der e5-Familie willkommen geißelt. „Weniger Energieverbrauch heißt auch mehr Lebensqualität. Die e5-Gemeinden entlasten mit ihrem Engagement die Umwelt und werden ihrer Vorbildwirkung gegenüber den BürgerInnen mehr als gerecht. Wenn wir alle Kräfte im Land bündeln, können wir Tirol für die nächsten Generationen noch lebenswerter, liebenswerter und nachhaltig schöner machen“, betonte LHStvin Ingrid Felipe. „Diese Gemeinden nehmen eine Schlüsselrolle bei der Erreichung der Energieautonomie ein. Mit den heutigen Auszeichnungen wollen wir ihr Engagement im effizienten Umgang mit Energie gebührend honorieren“, erklärte Gemeindevorstand Johannes Tratter.

Auch die e5-Neulinge Arzl im Pitztal (ee), Navis (ee) und Bad Häring (ee) haben in diesem Jahr den Beitritt zum e5-Programm beschlossen und konnten gleich im ersten Anlauf eine gute Wertung erzielen. In Arzl im Pitztal werden bereits über 70 Prozent des Wärmebedarfs in Gemeindegebäuden durch erneuerbare Energieträger abgedeckt. Navis glänzt hingegen mit der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technologie, der vorbildlichen Sanierung von Kindergarten und Volksschule sowie der Installation von 116 kWp Photovoltaikanlagen auf kommunalen Gebäuden.

# Adventzeitung sagt Danke

Die Adventzeitung brachte einen Überschuss von ca. € 500,-, welcher wieder dem Sozialsprengel Pitztal gespendet wird. Damit können auch weiterhin Gehhilfen, Rollstühle udgl. den Betroffenen kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Wir bedanken uns nochmals bei den Fotografen und „Aus-trägern“ und ganz besonders bei allen Firmen die mit ihren Inseraten zum Gelingen dieses Projektes beitragen.

Stöbert nochmals in der Adventzeitung und werft bewusst ein Auge auf unsere Unterstützer. DANKE! Manfred Raggl

P.S. Bei der Zubereitung des Polentas von Gerlinde und Pepi Raggl ist leider ein Fehler passiert. Daher das Rezept nochmals anbei. Das dazupassende Rindfleisch in Rotweinsauce wäre in der Adventzei-

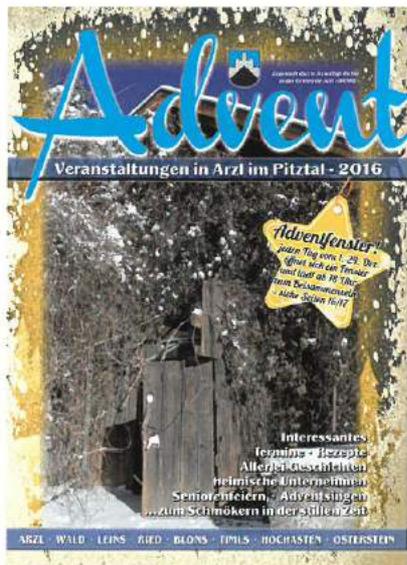
tung nachzulesen. Wir bitten um Entschuldigung.

**POLENTA/KRÄUTER-TALER** (für 4

Pers.); **Zutaten:** 1 1/2 Tassen mittlerer Polentagrieß, 4 Tassen Wasser/Suppe, Gemüse-Suppenwürfel, 1 EL Butter, 5 EL geriebenen Parmesan, 1 Tasse feingehackte Wildkräuter (Giersch, Spitzwegerich, Thymian, Schafgarbe, Brennesselspitzen, Salbei etc.)

**Zubereitung:** Wasser mit Suppenwürfel bzw. Suppe aufkochen, Polenta dazugeben, unter ständigem

Rühren 3 min. kochen lassen, Butter, Parmesan und Kräuter einarbeiten. Die heiße Masse auf ein Stück Alufolie geben, passend formen und erkalten lassen. In beliebig dicke Scheiben schneiden und mit etwas Butterschmalz braten. Salbeiblätter braten, salzen und als Garnitur verwenden. Gutes Gelingen!



# Gratis Eislaufen in der Gruabe

Seit nunmehr 10 Jahren betreibt die Gemeinde Arzl in der Gruabe-Arena den Eislaufplatz, welcher im bereits 3. Jahr von Elisabeth Gabl betreut wird. Sobald es die Temperaturen zulassen wird Franz Ruetz uns wieder eine herrliche Eisfläche auf die



Gratis Eislaufen in der Arzler Gruabe-Arena. Auch Schuhe stehen zum Ausleihen bereit.

Tennisplätze zaubern. Hiermit möchten wir uns recht herzlich für die sensationelle Arbeit bei dir lieber Franz bedanken. Das Eislaufstüberl wird, sobald die Eislauffläche freigegeben wird, wieder von Montag bis Samstag von 14:00 bis 17:00 Uhr und beim Nachteislauf am Freitag sogar bis 22:00 Uhr geöffnet sein. Da auch die Schulen regelmäßig im Zuge des Turnunterrichtes den Eislaufplatz besuchen, ist es besonders hilfreich, dass ausreichend Eislaufschuhe gratis ausgeliehen werden können. Der Eintritt ist natürlich auch gratis. Besucht also in der kommenden Wintersaison den Arzler Eislaufplatz – Bewegung in der frischen Luft ist sehr gesund.

Auf Euer Kommen freuen sich  
Lisi mit Team!

## MÜLL-Abfuhrtermine 2016/17

wenn nicht anders angegeben jeweils FREITAG

Dezember 2016		Öffnungszeiten Recyclinghof:	
Restmüll	9.   23.	Dienstag:	von 16.00 bis 18.00 Uhr
Biomüll	2.   16.   30.	Freitag:	von 13.00 bis 17.00 Uhr
		Samstag:	von 08.00 bis 12.00 Uhr
Jänner 2017		Februar 2017	
Restmüll	7.   20.	Restmüll	3.   17.
Biomüll	13.   27.	Biomüll	10.   24.
März 2017		April 2017	
Restmüll	3.   17.   31.	Restmüll	14.   28.
Biomüll	10.   24.	Biomüll	7.   21.
Mai 2017		Juni 2017	
Restmüll	12.   26.	Restmüll	9.   23.
Biomüll	5.   12.   19.   26.	Biomüll	2.   9.   16.   23.   30.
Juli 2017		August 2017	
Restmüll	7.   21.	Restmüll	4.   18.
Biomüll	7.   14.   21.   28.	Biomüll	4.   11.   18.   25.
September 2017		Oktober 2017	
Restmüll	1.   15.   29.	Restmüll	13.   27.
Biomüll	1.   8.   15.   22.	Biomüll	6.   13.   20.   27.
November 2017		Dezember 2017	
Restmüll	10.   24.	Restmüll	7.   22.
Biomüll	3.   17.	Biomüll	1.   15.   29.

## VERANSTALTUNGEN WINTER 2016/2017

- DEZEMBER 2016**
- 17. Seniorenfeier in Wald - VEREINSGEMEINSCHAFT
  - 17. Adventmarkt in der „Gruabe Arena“ - LANDJUGEND ARZL
  - 18. Seniorenfeier in Leins - SV LEINS
  - 18. Lawinenübung Galtwiesenlift - ÖAV
  - 18. Adventsingen in der Pfarrkirche Arzl, Beginn: 17:30 Uhr
  - 20. Adventkonzert in der Pfarrkirche Wald, Beginn: 18:00 Uhr - LMS
  - 23. Adventmarkt in der „Gruabe Arena“ - LANDJUGEND ARZL
  - 24. Christmette in Arzl mit Weihnachtsbläsern und Agape
  - 30. Silvesterspielen in Hohenegg und Arzlried - MK WALD
  - 30. Silvesterblasen in Arzl und Osterstein - MK ARZL
  - 31. Silvesterblasen in Wald - MK WALD
- JÄNNER 2017**
- 03.-05. Sternsingeraktion in Arzl im Pitztal
  - 14. Schitour Matthäuskopf Samnaun - ÖAV
  - 28. Kinderfasching im Gemeindesaal Arzl - ELTERNVEREIN ARZL
  - 28. Schitour „light“ Niederjochl (Wintergipfel) Paznaun - ÖAV
  - 29. Vereinsrodelrennen - SV ARZL-Sektion Rodeln
- FEBRUAR 2017**
- 03. Semesterkonzert in der Gruabe Arena, Beginn: 18:00 Uhr - LMS
  - 04. Maskenball im Gemeindesaal - SV ARZL
  - 11. Schitour „light“ 600 Hm Mondscheintour Gogles Alm - ÖAV
  - 12. Ersatztermin für Vereinsrodelrennen - SV ARZL-Sektion Rodeln
  - 18. PIZ BAMBINI FLITZ am Hochzeiger - SV LEINS
  - 24. Vereinsskirennen - SV LEINS
  - 25. Schitour Kleine Kreuzspitze Ratschings - ÖAV
- MÄRZ 2017**
- 06. Generalprobenkonzert „prima la musica“ im MZS Wenus - LMS
  - 24. Ostereierschießen - SCHÜTZENGILDE ARZL
  - 25. Schitour Schadler (Sesvennahütte) - ÖAV
  - 31. Ostereierschießen - SCHÜTZENGILDE ARZL
  - 31. Generalprobenkonzert Jugendblasorchester im MZS Wenus
- APRIL 2017**
- 07.+14. Ostereierschießen - SCHÜTZENGILDE ARZL
  - 08. FRÜHJAHRSKONZERT in der Turnhalle Arzl - MK WALD
  - 16. OSTERKONZERT in der Turnhalle Arzl - MK ARZL
  - 22./23. Schitour Fluchtkogel u. Hochvernagtspitze, ÜN Vernaghütte
  - 23. Erstkommunion Arzl
- VORSCHAU**
- 06./12./13./19./20./21. Mai Aufführung Stück „Bürgermeister in Nöten“ in der „Gruabe Arena“ - THEATERBÜHNE ARZL i.P.
  - 07. Erstkommunion Leins
  - 09. Zeltfest 160-Jahre Musikkapelle Wald in Wald-Seetrog, mit Pitztaler Blasmusikfest am Samstag - MUSIKKAPELLE WALD
  - 24. Konzert „Prime Time“, Beginn: 20:15 Uhr - PIZTALCHOR

**PRAKTISCHE ÄRZTE**

**Sonn- und Feiertagsdienste 2016/2017**

**Dezember 2016:**

17./18. Dr. Niederreiter  
24./25./26. Dr. Unger  
31. Dr. Niederreiter

**Jänner 2017:**

01. Dr. Niederreiter  
06./07./08. Dr. Gebhart  
14./15. Dr. Gusmerotti  
21./22. Dr. Niederreiter  
28./29. Dr. Unger

**Februar 2017:**

04./05. Dr. Gebhart  
11./12. Dr. Gusmerotti  
18./19. Dr. Niederreiter  
25./26. Dr. Unger



**März 2017:**

04./05. Dr. Gebhart  
11./12. Dr. Gusmerotti  
18./19. Dr. Unger  
25./26. Dr. Niederreiter

**Sonn- und Feiertagsdienste:**

von 10:00 – 11:00 Uhr

**NACHTDIENST – ROTES KREUZ IMST:**

Mo – Do von 19:00 – 07:00 Uhr; Fr. von 13:00 – 07:00 Uhr  
Die Sonn- und Feiertagsdienste sowie Nachtdienste sind nur in dringenden Notfällen zu beanspruchen.

**Telefonnummern:**

Dr. Unger 05414/87205 Dr. Gebhart 05412/66120  
Dr. Gusmerotti 05414/86244 Dr. Niederreiter 05413/87205

Rotes Kreuz 05412/66444

**Notrufnummer 144**

**Freie Tage und Urlaube:**

Dr. Gebhart: jeden Donnerstag und vom 20.02. bis 26.02.2017  
Dr. Gusmerotti: jeden Mittwoch  
Dr. Niederreiter: jeden Donnerstag  
Dr. Unger: jeden Mittwoch und vom 11.02. bis 14.02.2017

**PITZTAL-APOTHEKE**

6471 Arzl im Pitztal, Dorfstraße 38, Gemeindehaus  
Öffnungszeiten: Mo-Fr von 08:00 - 12:00 und 15:00 - 18:00 Uhr  
Tel. 05412/61258, Fax 63499, Mail: arzl@pitztalapotheke.at

**ZAHNÄRZTE**

Notdienste jeweils von 9:00 - 11:00 Uhr

**DEZEMBER 2016:**

TELEFON

03./04.	Dr. med. dent. Antretter Karin, 6522 Prutz	05472/2377
08./09.	Dr. med. univ. dent. Csobod Judith, 6531 Ried	05472/21255
10./11.	Dr. med. univ. Gabl Markus, 6511 Zams	05442/65700
17./18.	Dr. med. dent. Graf Philip, 6460 Imst	05412/61629
24./25.	MR Dr. med. univ. Gugg Elvis, 6460 Imst	05412/63126
24./25.	Dr. med. univ. Walch Robert, 6553 See	05441/8460
26./27.	Dr. med. univ. Kathrein Anton, 6500 Landeck	05442/62730
28./29.	Dr. med. univ. Mangweth R., 6543 Nauders	05473/87790
30.	Dr. med. dent. Mathoi Astrid, 6473 Wenss	05414/87535
31.	Dr. med. univ. Praxmarer Hans, 6450 Sölden	05254/2172
31.	Dr. med. univ. dent. Steinhauser, 6460 Imst	05412/62615

**JÄNNER 2017:**

01.	Dr. med. univ. Praxmarer Hans, 6450 Sölden	05254/2172
01.	Dr. med. univ. dent. Steinhauser, 6460 Imst	05412/62615
02./03.	Dr. med. univ. dent. Rinner Alexander, Stanz	05442/64343
04./05.	Dr. med. univ. Santeler G., 6500 Landeck	05442/63632
06.	Dr. med. univ. dent. Heger Sz., 6425 Haiming	05266/88414
07./08.	Dr. med. dent. Gstrein-Posch M., 6450 Sölden	05254/30430

**Achtung:** Der Dienstplan für die Notdienste der Zahnärzte wird Anfang des Jahres erstellt. Kurzfristige Änderungen für den jeweiligen Monat werden nur mehr auf der Homepage <http://tiroler.zahnarzt-kammer.at/page.php?katid=196> oder in der aktuellen Bezirkszeitung bekannt gegeben. Kurzfristige Änderungen, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten!!!

**Sie sind angekommen**

Achtköpfige Familie bezog Schlierenzauerhaus

Seit dem Frühsommer wird in Arzl darüber gesprochen, dass Flüchtlinge in die Gemeinde kommen werden. Zu Beginn war die Rede von zehn Männern, die ins Schlierenzauerhaus einziehen, was für gemischte Gefühle bei zahlreichen Dorfbewohnern sorgte. Nun ist alles ganz anders gekommen: es ist eine achtköpfige Familie aus einem Kriegsgebiet im Irak. Vier Kinder und vier Erwachsene sind sehr froh, in Arzl sein zu dürfen, wie sie mit Hilfe eines Dolmetschers mehrfach deutlich gemacht haben.

Es gibt viele GemeindebürgerInnen, die ihnen helfen wollen, sich bei uns einzuleben und sie mit dem Notwendigsten zu versorgen. Um den Überblick nicht zu verlieren, hat sich eine Gruppe Freiwilliger um Koordinator Josef Raggl gebildet, die unterschiedlichste Aufgaben übernehmen: von Hausaufgabenmachen bis Arztbesuch und Mülltrennung oder Einkaufsfahrt. Auch zahlreiche Angebote an Sachspenden sind bereits eingegangen. Sie

werden über die Gemeinde Arzl bzw. den Koordinator abgewickelt, um sie in geregelte Bahnen zu lenken. Zudem werden in allen Ortsteilen Listen mit jenen Sachen aufgehängt, die tatsächlich benötigt werden. All jene, die Sachen wie Kleidung, Einrichtungsgegenstände, Kinderwagen und dergleichen spenden möchten, melden sich bitte vorher am Gemeindeamt unter der Telefonnummer 05412/63102 bzw. per E-Mail bei Josef Raggl unter [j.raggl@tirol.com](mailto:j.raggl@tirol.com) oder [pepi.raggl@gmail.com](mailto:pepi.raggl@gmail.com). Außerdem wurde ein Spendenkonto bei der Raiba Arzl, Kontonummer AT56 3620 7000 3004 1735 eingerichtet, auf das Geld gespendet werden kann. Diese Spendengelder kommen der Flüchtlingsfamilie allerdings nicht in bar, sondern in Form von Sachwerten, die sie tatsächlich brauchen, zugute.

Und jene, die selber mitanpacken wollen, sind herzlich willkommen. Auch sie melden sich bitte bei Josef Raggl.

**SV Arzl 60-Jahr-Jubiläum**

Der Sportverein Arzl feiert 2017 sein 60-jähriges Bestehen. Die **JUBILÄUMS-JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG** findet am Donnerstag, dem 12. Jänner 2017, um 19.30 Uhr im Chaos-Pub statt. Zum 2. Mal veranstaltet der Sportverein Arzl am 4. Februar 2017 den **MASKENBALL**. Die **JUBILÄUMSFEIER** wird zusammen mit der Einweihung des neuen Sportplatzes im Sommer 2017 stattfinden. Der Ausschuss des Sportvereins Arzl wünscht allen GemeindebürgerInnen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes und gesundes neues Jahr.



# Galtwiesenlifte Arzl

Erschließungsgesellschaft Arzl-Pitztal  
Ges.m.b.H.

Die Gemeinde Arzl im Pitztal betreibt, so es die Witterungsverhältnisse zulassen, den Galtwiesenlift. Die heimische Bevölkerung, unsere Gäste und besonders unsere Jugend sind eingeladen, den Skisport in den Walder Galtwiesen in nächster Nähe zu genießen und auszuüben.

Für unsere Kids hat die Gemeinde Arzl heuer einen Sunkid – Zauberteppich errichtet. Im Galtwiesen Märchenland können unsere Kinder gratis, spielerisch und mit Spaß und Freude das Skifahren erlernen. Der Aufenthalt und die Bewegung für unsere Kids in unserer schönen Natur ist uns ein besonderes Anliegen!

Johannes Larcher,

Geschäftsführer Arzler Erschließungsgesellschaft GmbH



Die Galtwiesen.

Foto: Armin Krabichler



Wir hoffen auch heuer auf viel Schnee.

Foto: Sonja Raggl



Rennen des SC Wald vor einigen Jahren.

Foto: Sonja Raggl



# PITZTAL GALT WIESEN LIFTE

FAMILIÄR - GEMÜTLICH - GENIESSEN

## Öffnungszeiten:

während der Ferien:

die übrige Zeit:

von 10.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr

von 13.00 bis 16.00 Uhr

## Gültige Liftkarten:

### Tarife:

Halbtageskarte

Ganztageskarte

Saisonkarte

Kinder € 5,-- Kids (Jhg. 2010 und jünger) frei! Erwachsene € 8,--

€ 8,-- € 10,--

€ 30,-- € 50,--

### Familienkarte

alle in einem Haushalt lebende Familienmitglieder bis einschließlich Jhg. 1990) € 69,90

### VIP Karte

für Unterstützer des Skigebietes – Galtwiesenlifte € 59,90

Beim Kauf einer Saison-, Familien- oder VIP-Karte gibt es jeweils ein Gratisgetränk im Restaurant HerzAs und in der Jausenstation Waldeck!

Unter allen, bis zum 15. Jänner 2017 verkauften Saison, Familien- oder VIP-Karten werden drei schöne Preise verlost!

Erschließungsgesellschaft Arzl-Pitztal Ges.m.b.H.  
6471 Arzl im Pitztal, Dorfstraße 38



# PITZTAL GALT WIESEN LIFTE

FAMILIÄR - GEMÜTLICH - GENIESSEN

Hier können Liftkarten erworben werden:

Gemeindeamt Arzl im Pitztal  
Talstation Galtwiesenlift  
Jausenstation Waldeck  
Restaurant HerzAs



Neu ab Winter 2016/17:  
Sunkid - Zauberteppich

Druck-/Satzfehler und Änderungen vorbehalten.  
Stand 1. Dezember 2016



Zugelassen durch ÖNORM - PN

## Tag der Tagesmutter Tagesmütter bedankten sich beim Arzler Bürgermeister



Bürgermeister Josef Knabl nahm sich Zeit für den Besuch der Tagesmutter Margit Pfeifer mit ihrem Enkelkind und Zweigstellenleiterin Angelika Walch-Weiler vom Verein Aktion Tagesmütter, die sich mit einer strahlenden Sonnenblume für die Unterstützung bedankten.

Foto: Aktion Tagesmütter / Gemeinde Arzl im Pitztal

Anlässlich des Tages der Tagesmutter im Oktober 2016, der bereits zum sechsten Mal österreichweit stattfand, bedankten sich Tagesmutter Margit Pfeifer aus Arzl im Pitztal mit ihrem Enkelkind und Zweigstellenleiterin Angelika Walch-Weiler vom Verein Aktion Tagesmütter mit einem persönlichen Besuch beim Bürgermeister Josef Knabl.

In Arzl im Pitztal ergänzen Tagesmütter seit über 19 Jahren das vielfältige Kinderbetreuungsangebot der Gemeinde. Bürgermeister Josef Knabl freute sich über den Besuch, weil die Tagesmütter in unserer Gemeinde einen wichtigen Beitrag leisten, und somit alleinerziehende Mütter als auch berufstätige Eltern tatkräftig unterstützen. Als Dankeschön für die Unterstützung der Gemeinde gab es für Bürgermeister Josef Knabl eine strahlende Sonnenblume.

Die begeisterte Tagesmutter Margit Pfeifer mag ihren Beruf sehr: „Ich schätze es an dieser Betreuungsform ganz besonders, dass ich den Kindern in einer familiären Atmosphäre den nötigen Raum und die Zeit geben kann, die sie für ihre Entwicklung brauchen. Kinder über mehrere Jahre begleiten zu dürfen, sie in ihrer Individualität zu fördern, ganz auf sie eingehen zu können, das sind für mich optimale Arbeitsbedingungen.“

**Die Tagesmütter in Arzl im Pitztal Christiane, Margit und Sarah vom Verein Aktion Tagesmütter haben übrigens wieder freie Plätze!**

Der Verein Aktion Tagesmütter des KFVT setzt sich seit mehr als zwanzig Jahren für Kinderbetreuung bei Tagesmüttern und Tagesvätern ein und ist Tirols größter Anbieter in diesem Bereich. Der gemeinnützige Verein bietet diese individuelle Betreuungsform mit hohen Qualitätsstandards in den Bezirken Innsbruck, Innsbruck-Land, Kufstein und Imst an. Als bundeszertifizierter Ausbildungspartner mit Gütesiegel, ermöglicht Aktion Tages-

mütter außerdem die Berufsausbildung zur Tagesmutter bzw. zum Tagesvater. Der Verein fungiert ebenso als Arbeitgeber für ausgebildete Tagesmütter und Tagesväter, aktuell werden über 100 Tagesmütter und Tagesväter beschäftigt und begleitet.

[www.aktion-tagesmutter.at/](http://www.aktion-tagesmutter.at/)

Tagesmütter und Tagesväter bieten die persönlichste, familiärste und auch flexibelste Art der Kinderbetreuung, die sich an der Arbeitszeit der Eltern orientiert. Tageskinder werden in kleinen Gruppen daheim bei den qualifizierten PädagogInnen betreut und erleben gemeinsam Familienalltag. Da höchstens vier Kinder unter 12 Jahren gleichzeitig betreut werden dürfen, können die persönlichen Bedürfnisse der Schützlinge im Alter von zwei Monaten bis zu 14 Jahren gut wahrgenommen werden. Jedes Kind kann sich individuell in seinem eigenen Tempo und seinem eigenen Rhythmus entfalten. Gemeinsames, aber auch freies Spielen, Singen und Vorlesen, Zeichnen und Basteln stehen ebenso auf dem Programm wie Bewegung und Spiele im Freien. Diese Betreuungsform ist ganzjährig und bei Bedarf ganztägig, mindestens aber acht Stunden in der Woche.

## Begabtenförderung für Melanie Rauch

Die Begabtenförderung des Landes ist eine Anerkennungsprämie für herausragende Leistungen während der Lehrausbildung, in deren Genuss jene Lehrlinge kommen, die sich schulisch und im Lehrbetrieb besonders ausgezeichnet haben. Die Urkunde wurde am 22.11.2016 im Rahmen einer Feier in der Landwirtschaftlichen Lehranstalt in Imst persönlich von LR Mag. Johannes Tratter übergeben.



Melanie Rauch, Tischlerin bei der Firma Tiefenbrunner Manfred Tischlerei GmbH in Tarrenz und Bürgermeister Josef Knabl.

Foto: Land Tirol

Da die Gemeinde nicht immer über Ehrungen und Auszeichnungen unserer BürgerInnen informiert wird, bitten wir bei Interesse einer Veröffentlichung um Bekanntgabe.

## Arzler Christbaum-Spender



Christbaum und Aufsteller beim Lugaplatzle.

Auch heuer konnten die Mitarbeiter des Bauhofs wieder einen schönen Christbaum am „Lugaplatz“ aufstellen.

Anbei eine Übersicht, von wem uns die heimischen Fichten in den letzten Jahren zur Verfügung gestellt wurden. Die Gemeinde Arzl bedankt sich recht herzlich bei:

- 2009 Agrargemeinschaft Arzl-Dorf
- 2010 Agrargemeinschaft Hochastan
- 2011 Hammerle „Biemers“ Franz
- 2012 Flir Wolfgang
- 2013 Höllrigl Helmut
- 2014 Agrargemeinschaft Hochastan
- 2015 Schuler Reinhard
- 2016 Kopp Richard

## Illegale Müllentsorgung

Die illegale Entsorgung von Müll und sonstige Ablagerungen im Wald nehmen in letzter Zeit vermehrt zu. Auch wenn es der eigene Waldbesitzer ist, sollte der Gras- bzw. Strauchschnitt nicht im Wald entsorgt werden. Der Strauchschnitt (haushaltsähnliche Mengen) kann kostenlos am Recyclinghof abgegeben werden. Der Grasschnitt kann über die Haushaltsbiotonne regelmäßig entsorgt werden.

Besonders schlimm sind die Plastikfolien bzw. Planen, die zur Abdeckung von

Holzstößen verwendet werden. Durch die Verwitterung bricht das Plastik in tausend kleine Stücke und wird im ganzen Wald verstreut.

Jeder Gemeindebürger ist angehalten, unseren Wald und unser Gemeindegebiet sauber zu halten.

Wer diesbezüglich eine Verwaltungsübertretung begeht, kann von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu 3.600,- Euro bestraft werden.

Anbei ein paar Fotos, wie der Wald als illegale Mülldeponie missbraucht wird:



Wegzweigung Wennertal und Walder Alm.

Fotos: Hubert Mairhofer



unter der alten Brücke vor Blons



Wald Niederried.



alter Weg Richtung Bahnhof (Stietz)



unter'm Emliboden (ehemaliger Waldfestplatz)

# Tourismusverband Pitztal – im Einsatz für Arzl!

## Liebe Arzlerinnen, liebe Arzler,

Der Tourismus hat sich all die Jahre in Arzl für zahlreiche Projekte stark gemacht. Das Pitztal begeistert die Gäste mit traumhafter Landschaft, familiären Gastgebern und einer gut ausgebauten Infrastruktur. Gerade letzteres erfordert von unserer Seite jährliche Anstrengungen, denn unser gesamtes Wege- und Wandernetz steht und fällt mit der Hege und Pflege durch den Tourismus.

Um ein paar Beispiele zu nennen: Um den Luis-Trenker-Steig als offiziellen Wandersteig ausweisen zu dürfen, ist es notwendig, jährlich aufwändige Felsabräumarbeiten von einer Fachfirma durchführen zu lassen. Zusätzlich muss die beliebte Rundwanderung Volksschule - Luis-Trenker-Steig - Sportplatz mehrmals gemäht werden. Dazu kommt die laufende Instandhaltung des Klettersteigs und des Wildtiererlebnispfades, bei dem vor allem die Holzfiguren intensive Pflege brauchen bzw. teilweise sogar erneuert werden mussten. Außerdem investierte man diesen Sommer in die Sanierung der Walderbachbrücke beim Erdpyramidenrundweg. Weitere Sanierungsarbeiten wurden außerdem am Steig vom Sechszeiger zur Leiner Alm und zwischen der Plattenrainalm und der Hochasteralm umgesetzt.

Mit laufenden Mäh- und Bepflanzungsarbeiten (u.a. die Gestaltung der Verkehrsinsel an der Pitztaleinfahrt), der Optimierung eines ganzheitlichen Beschilderungs- und Leitsystems und nicht zuletzt mit der Bereitstellung unserer einladenden Weihnachtsbeleuchtung tragen wir ausschlaggebend zur Verschönerung unseres Ortsbildes bei.

Der Tourismus ist außerdem ein wichtiger Mobilitäts-Treiber. Unser Busnetz ist verglichen mit anderen Tälern glei-



Zieleinlauf beim Gletscher-Marathon.



Kulturabend in der Gruabe-Arena.

Fotos: Tourismusverband Pitztal

cher Struktur hochfrequentiert und gut ausgebaut. Es gibt eigene Wander-, Ski-, Rodel- und Almenbusse, die unser Angebot im Tal den Einheimischen und Gästen zugänglich machen.

Auch bei unseren jährlichen Events, wie Schmankerltage, Kulturabende und dem Gletschermarathon, ist der Tourismus gemeinsam mit den Vereinen Initiator und Organisator. Gerne unterstützen wir auch die Musikkapellen Arzl und Wald bei der Ausrichtung ihrer Platzkonzerte.

Kurz gesagt: Die Arbeit und das Geld, die der Tourismus für seine Projekte investiert, sind auch immer eine Bereicherung für die Arzler Gemeinschaft. Wir alle sind wichtige Nutzer und Multiplikatoren und vor allem auch permanente Gästebetreuer. Nur wer die Qualitäten seiner Heimat schätzt, macht – egal wo er sich bewegt – Werbung für seine Herkunftsregion. Wir im Pitztal können mit gutem Grund Werbung für unsere Heimat machen. Die Angebote unserer Betriebe, die landschaftliche Vielfalt und die Sommer- und Winterprogramme unserer Bergbahnen und Leistungspartner machen uns durchaus mit anderen Tälern konkurrenzfähig.

Zudem ist der Tourismus einer der wichtigsten Arbeitgeber im Tal und gibt unseren Nachkommen die Chance ihre Heimat mitzugestalten. Aber wir müssen aktiv bleiben, uns laufend weiterentwickeln und sind auch zukünftig auf die Mit- und Zusammenarbeit der gesamten Bevölkerung angewiesen. Denn nur eine

positive Tourismusgesinnung im Tal gestaltet auch einen positiven Tourismus der Zukunft.

Unser Dank gilt vor allem der Gemeinde, sowie allen touristischen Partnern, Mitarbeitern und Mitgestaltern, die uns Jahr für Jahr unterstützend zur Seite stehen. Auf ein erfolgreiches 2017!

*Gerhard Gstettner & Gerhard Siegel*  
Gerhard Gstettner & Gerhard Siegel



Luis-Trenker-Steig vor und nach der Sanierung.

## Klassisches Konzert der LehrerInnen der LMS Pitztal

Die LehrerInnen der LMS Pitztal gaben am 24.10. ein Konzert mit Orgel, Violine, Viola, Violoncello, Gesang, Klarinette und Trompete im Rahmen der „Herbstblätter“, einer Veranstaltungsreihe der MK Wenns. Der Obmann der MK Wenns, Moser Günther, begrüßte die zahlreichen ZuhörerInnen und bedankte sich abschließend für die gute Zusammenarbeit mit der Musikschule. Musiziert wurde in den verschiedenen Genres von Henry VIII bis Andrew Lloyd Webber mit ausgesuchten Ohrwürmern der Klassischen Musik, wofür die LehrerInnen für ihre gut einstündige Darbietung mit reichlich Applaus des Publikums belohnt wurden. Der Leiter der LMS Pitztal möchte sich bei allen mitwirkenden LehrerInnen, sowie beim Publikum für den überwältigenden Applaus bedanken.

### Termine der LMS Pitztal im 1. Semester:

- Freitag, 27.01.2017 Bläserkonzert Jugendorchester, 18:30 Uhr MZS Wenns  
Bläserklasse und Ensembles (Reservierung ab 16:00 Uhr)
- Freitag, 03.02.2017 Semesterkonzert der LMS Pitztal Gruabe-Arena Arzl 18:00 Uhr



Fotos: Michael Eiter MK Wenns



### Allerheiligen - ein Gedenktag aller Heiligen oder ein Tag des Gesehen werdens?

Der Sinn von kirchlichen Anlässen lässt sich bei manchem „Kirchenbesucher“ hinterfragen. So ereignete sich heuer zu diesem Feste folgender Vorfall. Da die Gräbersegnung in Arzl etwas länger dauerte, konnte jemand seinem Ungeduld nicht mehr im Zaum halten und versuchte mit bestimmten Gestikulationen seinem Ärger kundzutun. Sollte diese Person nur ein Bedürfnis haben sich zu präsentieren und den Sinn des tatsächlichen Kirchenbesuchs nicht verstehen, wird es sinnvoller sein, das nächste Mal fern zu bleiben.

### Waldspielplatz in Arzl mutwillig zerstört

Nicht zu glauben, aber wahr. Der seit dem heurigen Sommer neu gestaltete Kinderspielplatz wurde von Unbekannten demoliert. Da anzunehmen ist, dass die Geräte von einem Personenkreis zerstört wurden, welche die Geräte nicht nutzen, werden diese Vandalen ermahnt und aufgefordert diese Tätigkeiten sofort einzustellen. Bei wiederholten Versuchen wird Anzeige erstattet.



Liebe WOADLI-Leser, wir sind unter Tel. 63102-10 oder per E-mail: [m.eiter@arzl-pitztal.tirol.gv.at](mailto:m.eiter@arzl-pitztal.tirol.gv.at) erreichbar.

# Wintererlebnis Naturpark Kaunergrat

Naturpark bietet eine umfangreiches Winterprogramm

Das Winterprogramm 2016/17 im Naturpark Kaunergrat richtet sich an Genießer, Wissbegierige und Bewegungshungrige! In Begleitung unserer Tiroler Naturführer erleben Sie den Winter am Kaunergrat in seiner gesamten Vielfalt und Schönheit!

Unser Winterprogramm startet am 26. Dezember und läuft bis zum 29. März 2017.

## AKTIV den Winter erleben

Ob Neueinsteiger, Wintergenießer oder sportlich ambitioniert: die unter diesem Motto angebotenen Schneeschuhtouren sind auf die unterschiedlichen Wünsche bestens abgestimmt. Unsere kundigen Wanderführer führen Sie sicher und kom-



Schnupperkurse werden angeboten.



Auf Schneeschuhen durch den glitzernden Winterwald.

Fotos: Naturpark Kaunergrat

petent zu ausgewählten Winterschauplätzen am Kaunergrat. Bewegung in seiner schönsten Form!

Jeder Dienstag im Jänner und im Februar ist für Schneeschuh-Neulinge reserviert. Im Schnupperkurs gibt es Infos zum Material, Technik und zur optimalen Routenwahl. Die optimale Ergänzung zu den Schnupperkursen sind unsere Genusswanderungen am Piller Sattel. Dem sportlichen Genießern empfehlen wir die angebotenen Kaunergrat-Wanderungen zu den sehenswerten Aussichtspunkten im Naturpark Kaunergrat.

## VERTRAUEN finden am Berg

Das „Winter-Gspiar“ im Naturpark Kaunergrat.

Mit Schneeschuhen ausgerüstet und in kundiger Begleitung eines „Gspiar-Führers“ die faszinierende Winterlandschaft am Piller Sattel erleben: das ist das Winter-Gspiar im Naturpark Kaunergrat. Auf dieser Wanderung tauchen Sie ein in die wohlthuende Ruhe des Winters. Mit jedem Schritt gewinnen Sie ihr „Gspiar“ (Gespür) für den Schnee und erwerben gleichzeitig wertvolles Vertrauen in ihre Fähigkeiten, den Berg und seine winterlichen Herausforderungen zu meistern... und ganz nebenbei erhalten Sie spannende Einblicke in die Tierwelt des Naturparks.

## Winterprogramm INFOBOX

Informationen und Anmeldung zum Winterprogramm: [www.kaunergrat.at](http://www.kaunergrat.at), Tel.: 05449 6304 und [naturpark@kaunergrat.at](mailto:naturpark@kaunergrat.at). Das Winterprogramm liegt bei allen Ortsstellen des Tourismusverbandes Pitztal und in den Gemeindeämtern der Naturparkgemeinden auf.

## Bus zum Naturparkhaus

Jeden Dienstag und Freitag fährt ein Bus zum Naturparkhaus Kaunergrat (Abfahrt Liss: 9.30 Uhr – über Jerzens, Wenns. Rückfahrt Naturparkhaus: 14.10 Uhr). Nähere Informationen beim Tourismusverband Pitztal.



Harbe, im Naturpark.



# Sozial- und Gesundheitsprengel Pitztal

Bäuerinnen und Jungbauern Arzl unterstützten uns auch heuer wieder

Möge das neue Jahr Glück und Gesundheit bringen und vieles in Erfüllung gehen, was ihr euch vorgenommen habt. Dies wünschen alle Mitarbeiterinnen und der Vorstand des Sozial- und Gesundheitsprengels Pitztal. Ein herzliches Danke an alle ehrenamtlichen HelferInnen, die Essen auf Rädern ausfahren, und bei der Mithilfe in der Tagesbetreuung!

Manuela Prantl, Geschäftsführung Sozial- und Gesundheitsprengel Pitztal, Im Pflegezentrum, 6471 Arzl im Pitztal, Fatlent 2  
 Telefon: 05412/61130 DW 3000, Handy: 0664/84 64 560  
 sozialsprengel@pitztal.tirol.gv.at



Die Arzler Bäuerinnen überraschten wie alle Jahre mit einem wunderschönen Adventkranz und einer gefilzten hl. Familie die Tagesbetreuung. Vielen Dank dafür!  
 Fotos: Sozialsprengel Pitztal



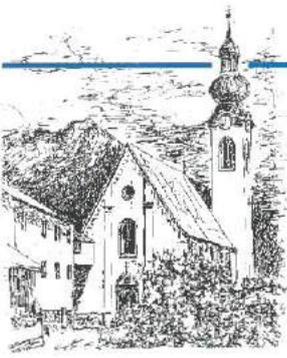
Der Hl. Nikolaus mit seinem Gefolge kam zu Besuch. Danke den Jungbauern Arzl für die Übernahme der Kosten der Geschenke.



Umrahmt wurde die Nikolausfeier von der Walder Stubenmusi, auch ihr ein herzliches Vergelt's Gott!



Das Pflegezentrum Pitztal bedankt sich recht herzlich bei den Landfrauen von Arzl für die Spende der Adventkränze und Adventgestecke.  
 Foto: Pflegezentrum



# Erntemarkt und Erntedank

**Bürostunden der Pfarre Arzl:**  
 Jeden Montag von 09:00 bis 12:00 Uhr  
 Pfarrkoordinatorin Edith Kopp  
 Tel. 0676/87307551  
 Email: pfarre.arzlip@dibk.at

Fotos: Angela Plattner

Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die zum Gelingen des Erntemarktes beigetragen haben. Wir konnten eine breite Palette von Köstlichkeiten anbieten. Es gab Erdäpfel, Zwiebel, Eier, Brot, Muasmehl, Säfte und Liköre, Kräutersalz und Kräuteröle, Marmeladen und Honig, Schokozucker und viele Kuchen. Aus dem Verkauf konnten wir fast Euro 1500 die Sanierung der Kirchmauer (Kosten insgesamt: Euro 6000) mitfinanzieren.

Besonders gefreut hat uns, dass die Jungbauernschaft Arzl ihre freiwilligen Spenden zur Agape anlässlich des Erntedankfestes – knapp Euro 500 – zur Gänze als Baustein für den Pfarrsaal/ Büchereibau zur Verfügung gestellt haben.

## Ein herzliches Vergelt's Gott allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern!

### Ein ABC der Aufgaben und Dienste in unserer Pfarre:

Agapen, Altartücher, Andachten, Babypatschen für Taufkinder, Bildstockpflege, Bittgänge, Blumenschmuck, Bücherei, Chor, Dienste im Widum, Erntemarkt, Erstkommunion-Vorbereitung, Feste und Feiern im Kirchenjahr, Firmvorbereitung, Flüchtlingshilfe, Formationen, Friedenslicht, Frühstück, Gebetsstunden, Hilfslieferungen, Information und Weiterbildung, Jugend und Kinder im Gottesdienst, Kapellenpflege, Kerzengießen, Kirchenputz, Kirchenwäsche, KommunionspenderInnen, Krankenkommunion, Laudes, LektorInnen, Mesnerdienste, MinistrantenInnen, Morgenlob, Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewinnen, Ordnerdienste, OrganistIn, Öffentlich-



keitsarbeit, Pfarrgemeinderäte, Pfarrkirchenräte, Prozessionen, Religionsunterricht, Seelenrosenkränze, Sperrdienste, Tischmütter, Tortenbäckerinnen, SternsingerInnen, Unterstützung und Sammlung für die Notleidenden, Vorbeterinnen, Wort-Gottes Feiern, Wallfahrten, Zeit für Mitmenschen!

Danke allen, die zum Gottesdienst kommen, mitfeiern, mitbeten und mitsingen.



## Pfarrgemeinderatswahl 2017

Pfarrgemeinderatswahl  
 2017



ICH BIN DA. FÜR

Am 19. März 2017 sind wir wieder aufgerufen. Frauen, Männer und Jugendliche zu wählen, die sich in der nächsten Periode - März 2017 bis März 2022 - für eine lebendige Pfarre einsetzen.

Gerade weil vieles im Umbruch ist, braucht es Frauen und Männer aus allen Altersgruppen, die bereit sind ihre Erfahrungen und Kompetenzen zur Verfügung zu stellen. Es geht darum, heute und in den nächsten die Jahren Kirche bei uns in Arzl, Wald und Leins und in der Diözese Innsbruck lebendig zu gestalten.

In Arzl steht ab sofort in der Kirche beim Eingang eine Box bereit, in der eure Namensvorschläge für Arzl bis 15. Januar eingeworfen werden können. Die derzeitigen PfarrgemeinderätInnen werden dann die betreffenden Personen persönlich anfragen.

# Hilfsgüterlieferung nach Satu Mare, Rumänien

Bei der Sammlung am 18. November 2016 konnten fast 2 Container Hilfslieferungen gesammelt werden. Bekleidung, Möbel, Matratzen, Spielwaren, Fahrräder, Lebensmittel und anderes mehr – eine bunte Vielfalt füllte die Container.

Ein herzliches Dankeschön allen Spenderinnen und Spendern der Hilfsgüter und allen, die mitgeholfen haben, die Sammlung so gut abzuwickeln.

Wir haben auch um einen finanziellen Beitrag zum Transport gebeten. Manchmal kam die Frage: „Warum?“ Die Kosten für eine LKW-Lieferung mit 2 Container belaufen sich auf ca. Euro 2000. Für die Caritas Satu Mare ist dieser Betrag eine große Belastung. Dieses Geld fehlt dann wieder vor Ort. 70% der Güter werden kostenlos Hilfsbedürftigen zur Verfügung gestellt (in Sozialküchen, Altenstuben, Kinderbetreuungsstätten...). Ca. 30% werden zu günstigsten Preisen in Second handshops verkauft. Damit werden Arbeitsplätze in diesen Einrichtungen mitfinanziert.

Bei unserer Sammlung konnten wir Euro 747,60 zur Finanzierung der Transportkosten beitragen.

Vergelt's Gott.

Für die Pfarre, Edith Kopp



Foto: Angela Plattner

## Begräbnis-Chor Arzl

Der Kirchenchor Arzl hatte „altersbedingt“ immer weniger Sängerinnen und wurde letztes Jahr aufgelöst. So haben sich Mitglieder der Arzler Sängerrunde, des ehemaligen Kirchenchores und noch einige andere zum Begräbnis-Chor Arzl zusammengefunden. Als Chorleiterin konnte Nicole Mark gewonnen werden. Der Chor hat mittlerweile 30 Mitglieder, bei den Ausrückungen sind wir aber nicht immer vollzählig (siehe Foto!). Es ist uns allen ein großes Anliegen, die Begräbnisse in Arzl musikalisch würdig zu umrahmen.

Da einige von uns auch berufstätig sind, ist es nicht immer leicht, die Organistin bzw. Ersatz-Organistin und ausreichend SängerInnen zusammenzubringen, um eine schöne Messe zu gestalten. Deshalb bitten wir euch um ehestmögliche Kontaktaufnahme mit Marita Konrad, Tel. 05412/63359 bzw. 0699/81446124.

Wer bei uns mitsingen möchte, ist recht herzlich willkommen.



Foto: Angela Plattner



### Stellenausschreibung

Die Diözese Innsbruck sucht ab 01.02.2016 für die Pfarre Arzl im Pitztal eine/n

## Pfarrkoordinator/in

(20 Wochenstunden)

#### Ihre Aufgaben in der Pfarre Arzl ...

- Ansprechperson für das kirchliche Leben in Arzl im Pitztal, Kontakt nach innen (zu den Gruppen und Menschen in der Pfarre, PGR, PKR, etc.) und nach außen (zu Gemeinde, Schule, etc.)
- Führung des Pfarrbüros
- Begleitung der Sakramentenvorbereitung, insb. Eucharistie, Buße und Firmung, Mitarbeit in der Liturgie

#### ... und darüber hinaus

- Zusammenarbeit im Seelsorgeraum und Dekanat, z.B. durch inhaltliche Unterstützung der Sakramentenvorbereitung (Eucharistie, Buße und Firmung) in Wald i.P.

#### Ihre Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Schul- oder Berufsausbildung
- Beherrschung im kirchlichen Leben
- Interesse an Fragen des Glaubens und des kirchlichen Lebens
- Kooperationsfähigkeit mit haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen in der Pfarre/im Seelsorgeraum

#### Das bieten wir:

- Eigenverantwortliches Arbeiten
- Mitarbeit in einem Team
- Fort- und Weiterbildung, Supervision
- Mindestgehalt lt. KV der Diözese Innsbruck € 1.052,- brutto/Monat zzgl. möglicher Zulagen lt. KV

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte bis 13.01.2017 an:

Diözese Innsbruck  
Personalreferent Mag. Bernhard FRANZ  
Riedgasse 9-11  
6020 Innsbruck  
e-mail: bernhard.franz@diab.at

# Lourdeskapelle in Leins-Karrerertrog liebevoll renoviert

Bruno Raich plante und organisierte Renovierung



„Miar kenne decht dös Kåpelle it zåmm fälle lässe“, so Bruno Raich vor drei Jahren. Die Lourdeskapelle im Leiner Ortsteil Karrertrog drohte zusammen zu fallen. Bruno Raich machte sich an's Werk – plante und organisierte die Renovierung dieses Kleinods im Arzler Ortsteil Leins.

Im Jahr 2015 begannen die Arbeiten – Raich wurde tatkräftig von vielen Helfern unterstützt, besonders Alfred Schuler stand dem Organisator immer hilfreich zur Seite. Im Sommer und Herbst dieses Jahres wurden die Arbeiten vollendet. Unzählige Stunden waren Raich und Schuler für die Neugestaltung der Kapelle im Einsatz, zusätzliche Helfer waren ebenfalls unentgeltlich zur Stelle und auch einige Firmen unterstützten diese Renovierung maßgeblich.

Am 15. August diesen Jahres war es dann soweit; ‚s'Karratrogger-Kåpelle', wie es in Leins liebevoll genannt wird, konnte wieder geweiht werden. Unter großer Anteilnahme zelebrierte Pfarrer Lukas Mudrak die Messe, musikalisch gestaltet durch den Leiner Frauenchor ‚Cantus Lignum'. Anschließend dankte Bürgermeister Josef Knabl für die geleistete Arbeit und gratulierte zum sehr schönen Ergebnis. Knabl betonte in seiner Ansprache insbesondere die beispielgebende Eigeninitiative. Diesem Engagement, dem besonderen Einsatz samt finanzieller Belastungen, speziell von Bruno Raich, aber auch von allen anderen Helferinnen und Helfern, gebührt ein ganz großes Lob und ein von tiefem Herzen kommendes ‚Vergelt's Gott'.

Klaus Loukota



Fotos: Bruno Raich

## Neubau- wohnung

46 m<sup>2</sup>

oberhalb des neu errichteten Pfarrsaals, inklusive Küche, Balkon und Autoabstellplatz

**ab sofort zu vermieten**

440,- Euro

ohne Betriebskosten

Interessenten melden sich bitte bis spätestens 6.1.2017 bei Frau Edith Kopp unter Tel. 0676 87307551

# Bücherei und Spielothek Arzl

## Toller Erfolg beim Kuchenverkauf

Von April bis zum 20. November haben wir fast jeden Sonntag nach der heiligen Messe Kuchen verkauft. Dabei sind knapp € 4000 zusammengekommen. Dieses Geld wird ausschließlich für die Inneneinrichtung der Bücherei und des Pfarrsaals verwendet.

Das alles war nur möglich, weil so viele von euch uns dabei unterstützt haben. Deshalb ein großes Dankeschön an alle, die gebacken haben und die Kuchen gekauft haben!

## Neue Bücherei

Wir werden während der Weihnachtspause, in die neuen Räumlichkeiten übersiedeln. Am Mittwoch, den 11. Jänner 2017, 16.00 – 18.00, sind wir dann in der neuen Bücherei anzutreffen.

Informationen zur Einweihung und anderer Veranstaltungen werden wir euch mit Plakaten und Einladungen mitteilen.

Ein herzliches Vergelt's Gott an unseren Pfarrer Otto Gleinser, dass er uns während des Umbaus Teile des Widums zu Verfügung gestellt hat.

Ein großes Danke auch an Pfarrkoordinatorin Edith Kopp, die uns bei allen Ansuchen unterstützt hat.

Wir freuen uns, euch im Jänner in der neuen Bibliothek begrüßen zu können.



Das fleißige Büchereiteam.

Foto: Angela Plattner



€ 4000 gingen beim Kuchenverkauf zugunsten der neuen Bücherei und des Pfarrsaales ein.

Foto: Angela Plattner

# Vorgehensweise bei Verlust des Zulassungs- oder Typenscheins

## Verlust Zulassungsschein:

Wer den Zulassungsschein verloren hat, braucht keine Verlustbestätigung - weder von der Gemeinde noch von der Polizei. Man muss zu einer Versicherung mit Zulassungsstelle hingehen, dort eine „Erklärung über den Verlust der Zulassungsbescheinigung Teil I, Teil II und/oder des Fahrzeugdokumentes“ ausfüllen und unterschreiben. Ein neuer Zulassungsschein wird dort gleich ausgedruckt.

## Verlust Typenschein:

Bei Typenscheinverlust braucht man ebenfalls keine Verlustbestätigung - weder von der Gemeinde noch von der Polizei. Für Fahrzeuge mit Erstzulassungsdatum vor dem 01.07.2007 muss man mit einem Eigentumsnachweis zur Bezirkshauptmannschaft Imst/KFZ-Zulassungsstelle kommen. Eine Unbedenklichkeitsbescheinigung, mit welcher ein Typenscheinduplikat angefordert werden kann, wird von der Bezirkshauptmannschaft Imst ausgestellt. Bei Fahrzeugen mit Erstzulassungsdatum nach dem 01.07.2007 wird ein Duplikat des Typenscheins direkt von der Versicherung mit Zulassungsstelle ausgedruckt.



# Gewinnspiel

## Auflösung von Woadli 76

Frage zum letzten Gewinnspiel – Ausgabe Nr. 76: Im welchem Jahr wurde die Firma Hausservice Birol gegründet?

**Die richtige Antwort: im Jahr 2013.**

Unter allen richtigen Antworten wurde ein Gutschein für eine Autoreinigung von der Partnerfirma Clean Tech in Imst im Wert von EUR 50,00 verlost.

Wir gratulieren dem glücklichen Gewinner Markus Rimml, Bichlweg 17 und bedanken uns bei der Firma Hausservice Birol für den zur Verfügung gestellten Gutschein, welcher im Gemeindeamt abgeholt werden kann.



## Eine starke Tirolerin

Die gebürtige Arzlerin Christa Szala-Sena hat sich ein Leben in den USA aufgebaut. Viel Fleiß und Durchhaltevermögen waren nötig.

Ich bin am Steinhof in Arzl aufgewachsen und natürlich in Arzl in die Volksschule gegangen. Nach der Hauptschule Unterstadt besuchte ich die ehemalige Sonnbergschule. Im Anschluss an die Schulzeit habe ich bei der Firma Gächter in der Imsterau als Rezeptionistin 1 oder 2 Jahre gearbeitet. Dann, auf einmal, hat mich das Fernweh gepackt. Ich wollte einfach noch einmal ein bisschen von der Welt sehen, bevor ich auf eigenen Beinen stehe.

Ich habe eine Stelle als Au pair Mädchen in Florida, USA, angenommen. Es war vorgesehen, dass ich ein halbes Jahr bleibe. Nach diesem halben Jahr wollte ich noch nicht so schnell wieder nach Hause. Ich bin dann etwas weiter nördlich gezogen und habe auch jemanden kennengelernt und bin in einem Vorort von Chicago hängengeblieben. Ich wurde schwanger und musste mich entscheiden, ob ich mir hier in Amerika ein Leben aufbauen oder wieder nach Hause gehen will. Ich habe mir gedacht, versuchen muss ich es doch, meinen Sohn Jonathan groß zu ziehen und die Beziehung zu erhalten.

Ich war erst 21 Jahre alt, als ich geheiratet habe. Als ich 23 war, bekam ich mein 2. Kind Tracey und ein Jahr später stand ich vor einer großen Entscheidung in meinem Leben: dass ich nämlich mit diesem Mann, meinem damaligen Ehemann, nicht zusammenbleiben kann. Es waren ganz einfach keine normalen Lebensverhältnisse. Ich habe dann mit Hilfe von Sozialarbeitern eine auf zwei Jahre befristete Wohnung organisiert, danach musste ich auf eigenen Füßen stehen. Und ich fand auch Hilfe bei einem Tageshort. Von da an habe ich sehr fleißig arbeiten müssen.

Manchmal habe ich daran gedacht, wieder zum Steinhof zurückzugehen. Aber ich habe eine Lehre als Autolackiererin angefangen und mich eigentlich ganz wohl dabei gefühlt, dass ich selbständig alles im Griff habe. Etwas später habe ich von Habitat for Humanity gehört und dass sie Häuser bauen für fleißige Arbeiter, die halt nicht genug Geld verdienen, um sich ein Haus kaufen zu können. Und schließlich habe ich so ein Haus



Drei Generationen auf einem Bild vereint: Emma Schuchter, Christa Szala-Sena, geb. Schuchter und ihre Tochter Tracey Sena.

gekauft. Es war klein, aber es war mein eigenes Reihenhaus, das mir niemand nehmen konnte. Ich habe mich in 3 Jahren von der Obdachlosen zur Hausbesitzerin gemausert und ich bin sehr stolz darauf.



Hat sich in den USA ein neues Leben aufgebaut: Christa Szala-Sena mit ihrem Mann David, Nesthäkchen Kati, Tochter Tracey und Sohn Jonathan.

5 Jahre später, im Jahr 2002, habe ich dann wieder geheiratet, in der Arzler Kirche. Und mit 2 Erwachsenen, die gemeinsam mehr verdienen, haben wir uns dann ein anderes Haus gekauft. 2006 kam mein drittes Kind Kati auf die Welt. Zu der Zeit habe ich mich dann entschieden, dass es besser für unsere Familie ist, wenn ich zu Hause bleibe und das Leben nicht so stressig ist. Irgendwann habe ich die Amerikanische Staatsbürgerschaft angenommen, aber nur, weil ich auf Ansuchen die Österreichische behalten konnte.

Obwohl ich nicht direkt eine Arbeitsstelle habe, habe ich allerhand am Laufen: ich führe einen Tageshort bei mir zu Hause, der vor und nach der Schule geöffnet ist, ich arbeite als Fitnesstrainerin und ich helfe auch viel in der Volksschule mit. Und ich besuche alle 2 Jahre meine alte Heimat Arzl. Ich kann nur sagen, eine Tirolerin kriegt man halt nicht so schnell unter.



Wünschen allen Arzlerinnen und Arzlern ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2017: Christa Szala-Sena und ihre Familie. Fotos: Szala-Sena

# Der Seniorenbund Arzl-Wald-Leins informiert...



treffpunkt: TANZ

Tanzen ab der Lebensmitte

die etwas andere Art zu tanzen

ist mehr als tanzen!



Ausflug ins Blaue der Arzler Senioren.

Fotos: Emil Schöpf

Die heurige Fahrt ins Blaue führte uns am 11. Oktober zum Reschen. Auf diesem Wege möchten wir uns nochmals recht herzlich bei der Raiffeisenbank Arzl-Imsterberg für die großzügige Unterstützung bedanken.

5-Tage Reise nach Molveno mit Ausflugsfahrten zum Gardasee und Brentarundfahrt: bei gutem Wetter und ansprechendem Hotel war es eine schöne Reise.

### Vorschau für 2017

**Jänner:** Besuch des Tiroler Landtages mit Führung am 16.1., 14 Uhr; **März:** Halbtagesfahrt (Kaffeefahrt); **April:** Fahrt über Meran-Hafling-Mölten nach Terlan; **Mai:** Landestreffen; **Ende Mai/Anfang Juni:** Reise des Tiroler Landesverbandes nach Apulien; **Juni (2. Hälfte):** Fahrt nach Füssen mit Stadtführung - nachmittags Schifffahrt am Förgensee; **Juli:** Fahrt über Jenbach/Pertisau zur Gramai- oder Gernalm Wandergruppe über das Lamsenjoch zur Engalm Bus über Achenkirch



In Arco beim Tagesausflug zum Gardasee.

zur Engalm; **21. - 25. August:** Fahrt durch die Wachau bis Krems; **September:** Fahrt Bregenzer Wald, Walsertal-Laguz Alpe; **Oktober:** Fahrt ins Blaue und Eduard Wallnöfer Wandertag

**10. November:** Totengedenken in Imst oder Piller; 8. Dezember: Weihnachtsfeier

Der Seniorenbund Arzl-Wald-Leins wünscht Allen ein gesundes und zufriedenes Jahr 2017.

TANZTERMINE der Tanzkreise im Pflegezentrum Pitztal in Arzl und im Mehrzwecksaal Wenns

### Januar

Do., 12., 26. 15.00 - 16.30 in Arzl

Do., 19. 15.00 - 16.30 in Wenns

### Februar

Do., 02., 16. 15.00 - 16.30 in Wenns

Do., 09. 15.00 - 16.30 in Arzl

### Fasching

am Donnerstag, 23.02.2017, um 14.00 Uhr Tanzen im Pflegezentrum Pitztal in Arzl ab 15:30 Uhr gemütliches Beisammensein...

### März

Do., 02., 16., 30. 15.00 - 16.30 in Arzl

Do., 09., 23. 15.00 - 16.30 in Wenns

### NEUE WEGE GEHEN

Lass dich im neuen Jahr begleiten und nicht bestimmen.

Lass dir Flügel wachsen ohne den Boden zu verlieren.

Lass dich in Gottes Hand geborgen sein und reiche deinem Nächsten die Hand.

Als Tanzleiterin vom treffpunkt: TANZ wünsche ich allen TänzerInnen, Tanzbegeisterten und Interessierten ein schwingvolles Tanzjahr, viele schöne Stunden in netter Gemeinschaft und Lebensfreude, sowie Glück und Gesundheit im neuen Jahr 2017

Tanzleiterin Gaby Sonnenschein

Mobil: 0650/8490455

[www.tanzenabderlebensmitte.at](http://www.tanzenabderlebensmitte.at)



Die Senioren auf der Heimfahrt in Trient.



Am Rifugio La Montanara.

# Laternenumzug zu Ehren des Heiligen Martin

Am 11. November feierten die Kinder vom Kindergarten und der Kinderkrippe am Platzl ihr Laternenfest. Schon Wochen vorher wurde emsig gewerkt.

Alle Fotos: Markus Rimml

Als nun endlich der große Tag da war, die Aufregung ihren Höhepunkt erreichte dauerte es manchem Kind zu lange, bis es endlich Abend wurde und wir uns im Kindergarten trafen.

Ein Begrüßungslied für die Besucher und dann ging 's los.

Mit „Ich gehe mit meiner Laterne...“ erreichten wir den Platz beim Flierelerhof. Die Gänseblümchen warteten dort schon ungeduldig auf uns. Gemeinsam setzten wir unseren Weg über die Magnuskapelle bis zum Pflegezentrum fort.

Eine Stimmungsvolle Lichterfeier erfreute nicht nur die Eltern und BesucherInnen, sondern natürlich auch die Kinder. Auch die zahlreichen BewohnerInnen des Pflegezentrums freuten sich über die Darbietung der Kinder.

Zum Gelingen eines Festes braucht es viele Helfer, denen unser Dank gilt:

- Den Landfrauen für die Kipferljause und den Zopf
- Der Feuerwehr fürs Sichern der Straße
- Der Weggemeinschaft „Fatlent“ für die Erlaubnis der Wegbenutzung
- Dem Team des Pflegezentrums mit Adalbert Kathrein für die tolle Bewirtung

Das Kiga Team des KG am Platzl



## Elternverein Arzl

Der Elternverein hat in Zusammenarbeit mit den LehrerInnen der Volksschule, gemeinsam mit vielen SchülerInnen und Eltern den Beginn des neuen Schuljahres beim Schulstartfest gebührend gefeiert. Jetzt sind schon die nächsten Aktivitäten gestartet bzw. in Planung.

Im November konnten die Kinder an der Fahrt ins Landesjugendtheater zum Märchenmusical „Cinderella“ teilnehmen. Auch dieses Jahr herrschte wieder großer Andrang und das Stück hat den Kindern so gut gefallen, dass sich einige schon für nächstes Jahr eingetragen haben.

Gleich nach den Weihnachtsferien, vom 09.01. -13.01.2017 findet der Schikurs für Volksschulkinder am Hochzeiger statt. Die Anmeldeformulare werden noch vor den Ferien in der Schule ausgegeben.

Hier noch ein ganz wichtiger Termin für alle Arzler Kinder mit Eltern, Großeltern, Freunden und Verwandten: **KINDERFASCHING, am 28.01.2017** im Gemeindefeilsaal. Wir freuen uns, wenn wir auch heuer wieder viele Kinder und Erwachsene mit Musik, Spielen und süßen Köstlichkeiten verwöhnen können!

Fröhliche Gesichter beim Kinderfasching.  
Foto: Christine Wohlfahrter



## Gesunde Jause mit den Walder Bäuerinnen



Rosmarie und Silvia mit der 1.+ 2. Schulstufe der Volksschule Wald. Fotos: Bäuerinnen Wald

Am 14. Oktober 2016 besuchten die Walder Bäuerinnen, die Volksschule Wald.

Silvia und Rosmarie begeisterten die Kinder der 1. und 2. Schulstufe mit einem Vortrag rund um den Apfel und die Milch. Die Kinder haben sogar ihre eigene Butter geschüttelt, ja geschüttelt. In einem kleinen Glas wurde der Rahm zur Butter, der auch gleich auf Brote verteilt wurde und himmlisch geschmeckt hat. Also Spaß war viel dabei. Cordula war zur gleichen Zeit mit dem Herrichten der gesunden Jause beschäftigt. Alle Kinder der Volksschule Wald waren zur gesunden Jause eingeladen. Danke dem Direktor Hubert, Verena und Sonja. Danke an alle Kinder.

Die Walder Bäuerinnen

## Mittagstisch: Restaurant im Kindergarten am Platzl



Seit September hat im Kindergarten am Platzl das Kinderrestaurant geöffnet. Das Angebot des täglich verlängerten Vormittags bis 14:00 Uhr incl. Mittagessen wird von den Eltern dankbar in Anspruch genommen.

Kosten für das Mittagessen: 4,30 € (dieser Preis ist möglich, da die Gemeinde das Mittagessen finanziell unterstützt)

Auch der Montag Nachmittag (13:30 Uhr - 16:30 Uhr), der jetzt von allen Kindern genutzt werden kann, wird gerne besucht.





# 125 Jahre Raiffeisenbank in Arzl

Ein Jubiläumsjahr für die ganze Gemeinde

Die Raiffeisenbank Arzl-Imsterberg feiert heuer ein ganz besonderes Ereignis: 125 Jahre Raiffeisen in Arzl. Am 20. September 1891 wurde der „Spar- und Darlehensverein“ für die Gemeinde Arzl eine Genossenschaft mit unbeschränkter Haftung gegründet. Erster Obmann war der Reichstagsabgeordnete Josef Siegele.

Anlass genug, dieses historische und für die Gemeinde Arzl bis heute positiv nachwirkende Ereignis in verschiedensten Anlässen mit und für die Menschen in Arzl zu feiern: Sei es anlässlich der Jubiläumsgeneralversammlung, im Rahmen eines „Geburtstagsfestes für die ganze Gemeinde“ am 20. September oder Förderungen für Arzler Einrichtungen und Vereine.

Was damals – es herrschte viel Not am Land und Zinswucher durch die städtischen Banken – als „Hilfe zur Selbsthilfe“, vor Ort, unabhängig und eigenverantwortlich begann, bildet heute die stärkste Gemeinschaft in unserer Region und Heimat.



„Wir arbeiten aus der Region für die Region!“ - Zogen anlässlich der Jubiläumsgeneralversammlung eine sehr erfreuliche Bilanz der Raiffeisenbank Arzl-Imsterberg: v.l.n.r. Obmann Michael Haid, GL Mag. (FH) Joachim Gabl, GL Oskar Schuchter und Aufsichtsratsvors. Anton Koler.

### „Insre Raiffeisenbank...

...ist ein wichtiger Teil unserer Gemeinschaft, für unsere Bürger und die Wirtschaft; nicht wegzudenken als Förderer von Kultur, Sport und sozialen Institutionen unserer Gemeinde. Neben dem persönlichen Kontakt zu den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist auch das

Vertrauen zu unserem Geldinstitut ein fundamentaler Bestandteil,“ unterstrich Bürgermeister Josef Knabl in seinen Grußworten anlässlich der 125 Jahr Feier die Bedeutung der Raika für die heimische Bevölkerung, Wirtschaft und Vereine.



Ein gutes Mit.Einander! ... auch beim Kuchen anschneiden!

v.l.n.r. Obmann Michael Haid, GL Oskar Schuchter, Bürgermeister Josef Knabl und GL Mag. (FH) Joachim Gabl.

### Musikkapellen in Arzl



Obmann Egon Pinzger und Kapellmeister Toni Haßlwanger (MK Arzl) laden zum diesjährigen Osterkonzert und bedanken sich bei GL Oskar Schuchter und GL Mag.(FH) Joachim Gabl (Raiffeisenbank Arzl-Imsterberg) für die Unterstützung und Jahreskooperation.



### Bücherei und Pfarrsaal Arzl



Unterstützung der Bausteinaktion für die Bücherei & Pfarrsaal Arzl

GL Mag.(FH) Joachim Gabl (l.) und GL Oskar Schuchter (r., Raiffeisenbank Arzl-Imsterberg eGen) überreichen Edith Kopp und Siegfried Gabl (Bücherei & Pfarrsaal Arzl) einen ordentlichen Baustein.

es war ein Fest für die ganze Gemeinde...



# Arzler Bohrlafetten erobern Europa

Werner Köhle hat im Oktober 2008 das Einzelunternehmen WK Maschinenservice gegründet.

Nur ein Jahr später hatte der Jungunternehmer seinen ersten Angestellten, inzwischen sind es schon drei. Köhle hat Schlosser gelernt, schließlich in der Abendschule den Werkmeister Maschinenbau gemacht und zahlreiche Aus- und Weiterbildungen absolviert.

Was hat den begeisterten und erfolgreichen Seitenwagenrennfahrer aus dem Oberdorf dazu bewogen, den Schritt in die Selbständigkeit zu wagen? „Die Idee ist bei meiner früheren Tätigkeit als Schlosser gereift“, erklärt der Oberdörfner. „Ich habe mich auf Bohrlafetten spezialisiert, weil der Bedarf ganz einfach nicht gedeckt war.“ Bohrlafetten werden für die Ankertechnik, speziell bei Schutzbauten wie Hangsicherungsnetzen und dergleichen mehr, benötigt.

Mittlerweile sind die Bohrlafetten aus dem Arzler Gewerbegebiet in ganz Europa unterwegs, von Rumänien bis Norwegen, von Frankreich bis Tschechien. Seit kurzem stehe sogar eine in Afrika und in Qatar, fügt Köhle an. Und das ohne



Werner Köhle mit seinem Team.

Fotos: Mathoi

Werbung für seine maßgeschneiderten Produkte zu machen, „es läuft alles über Mundpropaganda“, ist er mit dem Erfolg des Unternehmens sehr zufrieden. Man habe fast nur Stammkunden, die Auftragslage sei sehr positiv, „auch für das kommende Jahr.“

Köhles Plan für die Zukunft: den jetzigen Stand der Dinge erhalten, denn die politische Lage in Europa stimme derzeit nicht gerade optimistisch. „Wir sind und bleiben flexibel“, sagt der Maschinenbauer, „unsere innovativen Ideen werden inzwischen schon von einigen Mitbewerbern nachgemacht. Wir entwickeln unsere Ideen immer weiter“, dankt Köhle in diesem Zusammenhang seinen treuen Mitarbeitern für ihren Einsatz. Den benötigen

sie auch, denn aufgrund der europäischen Vorschriften und Normvorgaben, die sich ständig ändern und verschärfen, müssen sie zahlreiche Fortbildungen absolvieren.



Hangsicherung an der Brennerautobahn.



Bremerhafen.



Bohrlafette von WK Maschinenservice.

**WK MASCHINEN SERVICE**  
FERTIGUNG & SERVICE VON BOHRGERÄTEN

**WERNER KÖHLE**

A-6471 Arzl - Dorfstraße 86  
TEL + FAX 05412 63 615  
Handy 0664 7347 0761  
wk-service@aon.at  
[www.wk-bohrlafetten.at](http://www.wk-bohrlafetten.at)

## Gewinnspiel

**Gewinnspielfrage Woadli Nr. 77:**  
In welchem Jahr wurde WK-Maschinenservice gegründet?

Wer die richtige Antwort bis zum 31.01.2016 im Gemeindeamt schriftlich, telefonisch oder per E-Mail abgibt, nimmt an der Verlosung eines Ausflugs teil. Dem Gewinner oder der Gewinnerin winkt eine Fahrt mit dem Lamborghini samt Frühstück oder Marend. Allerdings erst im Frühjahr, weil der 500-PS-Bolide schon im Winterschlaf ist.

Infos: Marco Eiter, [m.eiter@arzl-pitz-tal.tirol.gv.at](mailto:m.eiter@arzl-pitz-tal.tirol.gv.at) oder Tel. 05412/63102-14

# Adventmarkt der Vereins- gemeinschaft Wald



Der Adventmarkt war gut besucht. Fotos: Vereinsgemeinschaft Wald



Adventmarkt aus der Vogelperspektive.



Bläsergruppe der MK-Wald.



Schnitzereien aus Wald.

Zum zweiten Mal lud heuer die Vereinsgemeinschaft Wald am Sonntag den 04.12.2016, zum Adventmarkt ein. Bei strahlendem Sonnenschein konnte man Glühwein, Punsch, Kiachle mit Kraut oder Preiselbeeren, Kastanien usw. genießen und sich auf das anstehende Weihnachtsfest einstellen. Die örtlichen Schnitzer und Handarbeiter haben ihre besten Stücke präsentieren und diese auch zum Verkauf anbieten können.

Um ca. 16:30 Uhr besuchte uns der Nikolaus mit seinen Engeln. Das Ende des Abends gehörte den Waolder Krampeler. Mit einer spektakulären Show aus Musik und Pyrotechnik beendeten diese den Abend und somit auch den Adventmarkt.

Die Vereinsgemeinschaft Wald möchte sich bei allen Helfern und Besuchern recht herzlich bedanken.

Vereinsgemeinschaft Wald, Schriftführer Gabl Gregor



Nikolaus mit Engeln.



Die Waolder Krampeler.

## Weihnachtsbasar der Arzler Bäuerinnen

Am 1. Adventsonntag war der Gemeindesaal Arzl fast zu klein für den großen Besucheransturm. Ein herzliches Dankeschön für euer Kommen und an alle, die uns bei den notwendigen Vorbereitungen unterstützt haben.



Wir wünschen euch besinnliche, frohe und glückliche Weihnachtstage! Und für das kommende Jahr 2017 Gesundheit, Frohsinn und Zufriedenheit.

Die Arzler Bäuerinnen

*Die Weihnacht ist eine schöne Zeit,  
Besinnlichkeit und Ruhe weit und breit.  
Nicht die Geschenke machen das Fest –  
Die Liebe und Wärme sind das Allerbest.*

Fotos: A. Plattner



## Spannender Ausflug der Arzler Jungschützen

Der Jungschützenbetreuer Markus Schlatter konnte einen tollen Ausflug für die Arzler Jungschützen organisieren. Am 01.11.2016 fuhr man nach Innsbruck ins Tivoli Stadion. Ausgestattet mit schönen Fußball-Leibchen durften unsere Jungschützen mit den Spielern des FC Blau Weiß Linz ins Stadion einlaufen. Danach hielten die jungen Arzler auch noch die Daumen für „ihre Mannschaft“ – das Ergebnis: FC Wacker Tirol gegen FC Blau Weiß Linz 1:1. Nach diesem tollen Fußballmatch wurden die Jungschützen noch mit Würstel und Saft versorgt und dann begab man sich wieder auf die Heimreise.



Dieser Ausflug wird den Jungschützen sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben. Danke für die ausgezeichnete Organisation!



# Wintervorschau – Alpenverein



Dawin Gratl, Grins.



Glockhauser, Langtaufertal.

Der Alpenverein hat für den kommenden Winter wieder ein umfangreiches Programm zusammengestellt. So werden **8 Aktivitäten** angeboten. Neu im Programm sind Schitouren "LIGHT". Bei diesen Touren sollen speziell Schitoureneinsteiger angesprochen werden, die abseits der Skipiste an einer einfachen Schitour mit wenigen Höhenmetern teilnehmen wollen.

Der Winter beginnt für uns mit der jährlichen **Lawinenübung** (18.12.2016). Schwerpunkt der Übung ist das eigenständige, gruppenspezifische Handeln bei einem Lawinenereignis. Gemeinsam wird das Basisablaufschema „Notfall Lawine“ des Alpenvereins geschult. Bei Schneemangel wird die Lawinenübung auf den nächstmöglichen Termin verschoben. An dieser Übung können

auch Nichtmitglieder des ÖAV teilnehmen. Anmeldung beim Obmann Schöpf Christian (0650/5433102).

Die weiteren Schitourentermine:

**Samstag, 14. Jänner 2017**  
**Matthäuskopf** (Samnaun)  
Schitechnisch leicht, 1200 Hm

**Samstag, 28. Jänner 2017**  
Schitour "LIGHT";  
**Niederjochl** "Wintergipfel" Paznaun  
Schitechnisch leicht, 800 Hm

**Samstag, 11. Februar 2017**  
Schitour "LIGHT"  
Mondscheintour Piller - **Goglesalm**

**Samstag, 25. Februar 2017**  
**Kleine Kreuzspitze** (Ratschings Südtirol)  
Schitechnisch mittelschwer, 1050 Hm

**Sa. oder So. 11./12. März 2017**  
Variantenfahren **Schigebiet Arlberg**  
gute Tiefschneetechnik erforderlich

**Samstag, 25. März 2017**  
**Schadler** (Schlinig ü. Sesvennahütte)  
Schitechnisch leicht, 1300 Hm

**Samstag u. Sonntag, 22./23. April 2017**  
**Fluchtkogel** und **Hochvernagtspitze**  
mit Übernachtung auf der Vernaghütte.  
Gletschertour

Interessierte Mitglieder unserer Ortsgruppe sind recht herzlich eingeladen an den verschiedenen Aktivitäten teilzunehmen.

Nähere Infos in der ÖAV Mitgliederzeitung "Beiselstein" sowie auf der Homepage der AV Sektion Imst.

Kontakt: Obmann Schöpf Christian, Dorfstr. 63, Tel 0650/5433102.



Ötzifundstelle Tisenjoch.

Fotos: Alpenverein



Stille Stunden - Frohe Feste  
im neuen Jahr das Allerbeste  
wünschen Euch  
die Leiner und Arzl-Rieder Bäuerinnen

# Mit Dankbarkeit durch den Herbst

Der Große Erntedankumzug, der alle 3 Jahre stattfindet, wurde dieses Jahr wieder in Imst veranstaltet. Auch wir, Jungbauern aus Arzl, bauten einen Wagen und nahmen am Festumzug teil. Mit ca. 30 Mitgliedern marschierten wir vom Pflegezentrum Imst, wo die heilige Messe abgehalten wurde, zum Agrarzentrum West, dort fand dann das große Erntedankfest statt.

Zwei Wochen später, am 9. Oktober, frischten wir unseren Erntedankwagen nochmal mit frischen Blumen auf und zogen ihn zur Kirche. Nach der Kirche luden wir alle recht herzlich zur Agape ein. Bei sonnigem Wetter, frischem Brot, Saft und Wein konnte man den Vormittag schön ausklingen lassen. Die freiwilligen Spenden gingen zur Gänze an den Pfarrgemeinderat für die Sanierung der Kirchenmauer.

## Mit den Jungbauern Arzl nach Vorarlberg

Mit unserem eigenen Busfahrer Dominic Waibl fuhren wir am 12. November nach Vorarlberg. Im Bregenzerwald besuchten wir eine Sennerei, machten dort eine Führung und verkosteten bei einem frischen Glas Milch verschiedene Sorten Käse. Anschließend ging es nach Bludenz in das Fohren Center. Nach einer Runde Bowling, spielten wir noch Lasertag. Bevor es wieder nach Hause ging, gab es zum Abendessen noch deftige Köstlichkeiten wie BBQ Rips, Zwiebelrostbraten, ...



Die Arzler Jungbauern vor der Abfahrt zum Bezirkserntedankumzug; Spendenübergabe zur Kirchenmauersanierung; Arzler Teilnehmer beim Umzug in Imst. Fotos: Angela Plattner



# Musikkapelle Wald

New Generation

Rückblick · Ehrungen · Ausblick



Frühjahrskonzert 2016.

Fotos: MK Wald

## New Generation:

Im September 2016 bei der Jahreshauptversammlung wurde ein neuer Ausschuss gewählt. Kapellmeister Jürgen Gabl legte sein Amt nach 15 Jahren zurück und übergibt Benjamin Gabl den Dirigierstab. Obmann Markus Neuner legte ebenfalls sein Amt zurück, Simon Markt übernimmt die Funktion des Obmannes.

Auch neu im Ausschuss begrüßen darf die MK Wald Stabführer und auch zugleich Obmann-Stellvertreter Matthias Eiter, Schriftführerin Lisa Haim, Notenwart David Tschurtschenthaler, Kapellmeister-Stellvertreter Hannes Gabl, Kassier Hannes Krabichler, Jugendreferent Florian Flir, sowie die beiden Beiräte Johann Tschurtschenthaler und Thomas Schwarz. Dem neuen Ausschuss die Besten Wünsche und auf eine gute Zusammenarbeit.

## Highlights des abgelaufenen Musikjahres:

Im Musikjahr 2015/2016 ist die MK Wald ganze 98 mal ausgerückt, inklusive Teil- und Vollproben sowie Ausschusssitzungen. Am 19. März konzertierte die Musikkapelle Wald im Rahmen des Frühjahrskonzertes unter der letztmaligen Leitung von Jürgen Gabl. Unter dem Motto „The Best of 15 Years“ fand das Konzert in der „Gruabe Arena“ statt.

Am 21. Mai fand zum ersten Mal der gut besuchte Böhmisches Feierabend statt.



Cäcilia 2016.

Dieses Platzkonzert wurde von „Böhmisch Damisch“, einer kleinen Partie der MK Wald, musikalisch umrahmt.

Am 23. Juli rückte die Musikkapelle beim alljährlichen Sternenmarsch, der heuer in Jerzens stattgefunden hat, aus.

Am 13. Juli fand das alljährliche Pavillionfest in Wald statt. Mit einem Einmarsch und anschließenden Konzert der Gastkapelle Pians wurde der Abend umrahmt. Es war ein gelungener Abend mit vielen Gästen und Ehrungen der Jung-MusikantInnen.

**Ehrungen der Jung-MusikantInnen:**  
Junior-Leistungsabzeichen: **Jasmin Plazotta**; Bronzernes Leistungsabzeichen: **Elias Schwarz** und **Jana Plattner**; Silbernes Leistungsabzeichen: **Fabian Raggi**, herzliche Gratulation.



Pavillionfest.

Die Neuwahlen fanden im September statt, mit neuem Ausschuss. Nach einer längeren wohlverdienten Pause stand am 21. Oktober die 1. Vollprobe am Programm, bevor am 5. November mit der Heldenehrung ein weiterer Fixpunkt auf dem Terminplan war. Anschließend begann auch die Probenarbeit für das Cäcilia Konzert, welches am 19.11.2016 abgehalten wurde. Mit anschließenden gemütlichen Beisammensein im Waldeck beim „Leo“ mit guter Unterhaltung von „Tschuggi und Fredi“ ging das Musikjahr 2015/ 2016 zu Ende.

## Ehrungen in der Mk Wald:

Jürgen Gabl wurde für 15 Jahre Kapellmeistertätigkeit geehrt. Werner Gabl für 60 Jahre aktives Mitglied der MK Wald. Die MK Wald gratuliert den beiden recht herzlich.



Frühjahrskonzert mit Ehrungen von Werner Gabl und Jürgen Gabl.

## Kurzer Ausblick in das Musikjahr 2016/17:

Start der Probenarbeit mit Voll- und Teilproben mit Stückwahl für das Frühjahrskonzert 2017. Diverse Ausrückungen in der Adventzeit (Termine in der Adventausgabe) sowie das alljährliche Silvesterblasen mit den besten Wünschen für das Neue Jahr 2017 und einem herzlichen Dankeschön für das entgegengebrachte Vertrauen während des gesamten Musikjahres.

Die Musikkapelle Wald wünscht allen eine besinnliche Weihnachts- und Adventzeit und einen guten Start in das neue Jahr 2017.

# 50-Jahr-Feier der Schützengilde Wald

Schützengilde Wald veranstaltete am 11.09.2016 zum Bestandsjubiläum ein gemütliches Fest.

Der Einzug mit der Schützenkompanie Wald und den Abordnungen des Bezirkes von der Volksschule in die Pfarrkirche Wald war der offizielle Start der 50-Jahr-Feier. Nach der Messe in der Pfarrkirche, marschierten die Schützenkompanie Wald und die Abordnungen zum Festplatz, welcher sich unter der Volksschule Wald befand.

Am Festplatz angekommen, begrüßte Oberschützenmeister Gregor Gabl die anwesenden Gäste und gab einen kurzen Auszug zur Entstehung der Schützengilde und berichtete über wichtige Einschnitte der Schützengilde. Grußworte wurden von Bürgermeister Josef Knabl und Bezirksoberschützenmeister Christoph Melmer gehalten.



Von links: Schuchter Oskar (Geschäftsleitung Raiffeisenbank), Oberschützenmeister Gabl Gregor mit Ehrenscheibe, Mag. (FH) Gabl Joachim (Geschäftsleitung Raiffeisenbank).

Foto: Raiffeisenbank Arzl im Pitztal

Nach den Ansprachen konnte jeder Besucher seine Zielgenauigkeit unter Beweis stellen und zwar als Ehrenschiess auf die Festscheibe.

Nach einem gemütlichen Mittagessen konnten sich die Besucher bei musikalischen Klängen den strahlenden Sonntagsnachmittag in vollen Zügen genießen.

Der Vorstand der Schützengilde Wald bedankt sich bei der Schützenkompanie Wald, allen Besuchern, Abordnungen des Bezirkes und den Helfern recht herzlich.

Ebenfalls möchten wir uns bei unserem langjährigen Partner, der Raiffeisenbank Arzl im Pitztal und Imsterberg, für das Sponsoring herzlich bedanken.

Weitere Fotos zur 50 Jahr Feier und Infos findet ihr auf unserer Facebook Seite. Like us on Facebook ([www.facebook.com/schuetzengildewald](http://www.facebook.com/schuetzengildewald))

Der Vorstand der Schützengilde Wald



Einmarsch der Schützenkompanie Wald.

Fotos: Gabl Josef



Einmarsch der Abordnungen des Bezirkes Imst.



Besucher.



Fleißige Helfer.



Musikalische Umrahmung mit Schnittlauch XXL.

Fotos: Gabl Josef

# SC Wald - wir blicken zurück auf ein ereignisreiches Jahr 2016 und freuen uns schon auf das Jubiläumsjahr 2017



Am Samstag, 12.11.16, fand die Jahreshauptversammlung des SC WALD im Waldeck statt. Obmann Armin Krabichler konnte in seinem Bericht wieder auf zahlreiche lustige, spannende, sportliche und schweißtreibende Aktivitäten zurückblicken...

Ob KINDERFASCHING in der Volksschule, SCHIRENNEN AM HOCHZEIGER, ZELTLAGER am Seetrog, VOLLEYBALL am Seetrog, CHIPILATES, BODYWORKOUT, ZIRKELTRAINING, ALPENCUP-Hobbyfußballliga, FUSSBALLTRAINING für Klein und Groß in der Halle und am Seetrog, BEWEGUNG und TANZ mit Nina, KINDERTURNEN mit Christina, FAMILIENWANDERUNG, beim SC Wald ist immer etwas los!

## ALPENCUP 2016

Besonders spannend war es auch heuer wieder beim Alpencup. Dieses Jahr kämpften 10 Hobbymannschaften um den Meistertitel. Nach einem spannenden und nervenaufreibenden Finalspiel in der 1. Liga gegen den SV Piller musste sich die „Kampfmannschaft“ des SC WALD leider mit einer 3:2 Niederlage geschlagen geben. Wir gratulieren zum ausgezeichneten 2. Platz ... vielleicht holt ihr den Wanderpokal im nächsten Jahr wieder nach Wald.

Die Spieler möchten sich auf diesem Weg noch bei den vielen Zuschauern bedanken, die zur Unterstützung bei den Heim- und auch Auswärtsspielen anwesend waren.

## FUSSBALLGAUDI für Kinder und Schüler

Ungebrochen ist nach wie vor die Gaudi beim Fußballtraining. Um sich ein paar Fußballtricks von Profis abzuschauen, führen die Trainer wieder mit den Mädels und Jungs ins Tivoli zum Spiel „FC Wacker Innsbruck gegen LASK LINZ“.



Tolle Stimmung im Tivoli – Sieg für den FC Wacker Innsbruck ☺

## FAMILIENWANDERUNG nach Ischgl

Gemeinsam fuhren wir am Sonntag, 18.09.16, mit dem Bus nach Ischgl. Von dort aus wanderten wir gemütlich zum Pardatscher See. Unterweges gab es vieles zu entdecken – Wanderweg „Walk Of Lyrics“, Hängebrücken, Spiel- und Spaßstationen – es war für jeden etwas dabei. Am See wurde dann gemeinsam gegrillt und das schöne Wetter genossen.

Es war wieder ein toller Familien-Tag!



Die Kids hatten Spaß.

Wer schafft es bis ganz nach oben?



Mit 66 Jahren, da fängt das Leben an.

## BEWEGUNG und TANZ für Kids



Nina und ihre TANZ-Mädels.

Tanzen ist doch super, oder? Unter diesem Motto konnte Nina ihre Begeisterung fürs Tanzen an die Mädels weitergeben. An 4 Nachmittagen wurden Tänze zu coolen Songs und schnellen Rhythmen einstudiert.

## KINDERTURNEN mit Christina

Nicht nur die „großen“ Kids bewegten sich im Turnsaal der VS Wald – auch für die Kinder des Kindergartens konnten wir einen Kurs anbieten. Bei Ball- und Fangenspielen sowie lustigen Übungen an Geräten, konnten die Kleinen ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Danke an Christina und Julia ☺

## KURSANGEBOT für Erwachsene

Im September konnten wir gleich zwei tolle Kurse anbieten. Beim CHIPILATES handelt es sich um ein sanftes Training für Körper, Geist und Seele. Muskeln stärken und Kondition verbessern hieß die Devise beim BODYWORKOUT.



Die sportlichen Damen bedanken sich beim SC WALD für die Anschaffung von Hanteln - so wurde noch intensiver trainiert.

Weiters starteten wir wieder mit dem ZIRKELTRAINING für Männer und Frauen. Danke an Katrin und Rene – jetzt sind wir fit für den Winter!

Da viele unserer Kurse im Turnsaal der Volksschule Wald stattfinden, möchten wir uns an dieser Stelle bei Herrn Direktor Hubert Markt sowie bei der Gemeinde Arzl für das Zurverfügungstellen recht herzlich bedanken.

## EVA-MARIA KOFLER

### ... unser Aushängeschild im Schisport

Bei einem gemütlichen Abend plauderten wir über die vergangenen Erfolge, den Schulstart im Schigymnasium in Stams und lachten über so manche Story aus dem Schifahreralltag.

Eva-Maria, wir vom SC Wald wünschen dir für die kommende Saison alles Gute und vor allem viel Gesundheit. Schi heil!



Eva-Maria mit Mama Beate und Papa Bernhard Kofler mit einer kleinen Abordnung vom Ausschuss.

## BERNHARD KOFLER – ein langjähriges Ausschussmitglied tritt zurück

Bei der Jahreshauptversammlung verabschiedeten wir unser langjähriges Ausschussmitglied Bernhard Kofler. Als Obmann und als Sektionsleiter SCHI investierte er viel Zeit und Arbeit in den Verein. Wir danken dir herzlich dafür!



Obmann Armin und seine Stellvertreterin Claudia überreichten Bernhard ein kleines Dankeschön.

Schnell wurde in den eigenen Reihen ein Nachfolger gefunden. Die Funktion des „Sektionsleiter Schi“ übernimmt ab sofort Johannes Tschuggnall – ein dreifaches Schi heil! Er ist somit auch der neue Ansprechpartner für schibegeisterte Kids, die gerne bei der Trainingsgemeinschaft Pitztal (TG) mitmachen möchten.

### Und da war doch noch ...

- ... Teilnahme beim Osterschießen der Schützengilde
- ... Mithilfe bei der Einweihungsfeier des Hauses „Am Platz!“
- ... Kinderbetreuung beim Basar der Walder Bäuerinnen
- ... Mithilfe bei der Seniorenweihnachtsfeier
- ... Schiwachselkurs bei Bernhard Kofler

Abschließend möchten wir uns bei allen treuen Mitgliedern bedanken, besonders bei denen, die den Verein bei verschiedenen Projekten und Veranstaltungen tatkräftig unterstützen. Ein herzliches „Vergelt 's Gott“ gilt auch unseren zahlreichen Sponsoren.

*„Kaum zu glauben aber wahr,  
2017 wird der SC Wald 40 Jahr.  
Viele Veranstaltungen,  
Feste und Kurse liegen zurück,  
doch nach vorn geht unser Blick.  
Wir werden weiterhin unser Bestes geben,  
für ein aktives und sportliches Leben...“*

Aktuelle Informationen werden wie immer auf den Info-tafeln ausgehängt! Im Jänner werden wir wieder die Erlagscheine für den Mitgliedsbeitrag austeilen. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied und bedanken uns bei allen, die uns weiterhin die Treue halten ☺.

# Musikkapelle Arzl Cäciliamesse mit der Sängerrunde Arzl

Rückblick: Hauptaugenmerk auf die Jugendarbeit und die Platzkonzerte

Am 19. November haben die Musikkapelle und Sängerrunde Arzl gemeinsam in der Pfarrkirche Arzl die Cäciliamesse gestaltet. Der Musikkapelle war es ein Anliegen, dass auch die Sängerrunde vorne beim Hauptaltar platziert ist. Es wurden dafür die Kindersitze in der Kirche entfernt und so haben ca. 80 Akteure vor dem Hauptaltar ein imposantes Bild der Geschlossenheit abgegeben. Die Resonanz der Kirchenbesucher war gewaltig. Auch bei der anschließenden Cäciliafeier der Musikkapelle im Herz As gab es für das musikalische Programm der diesjährigen Cäciliamesse viel Applaus.

## Rückblick auf das vergangene Musikjahr

Bei der Jahreshauptversammlung haben die Arzler MusikantInnen auf ein abwechslungsreiches Musikjahr zurückgeblickt. Obmann Egon Pinzger und sein Ausschuss konnten sehr viele neue Akzente setzen. Viel Augenmerk wurde auf die Jugendarbeit, die Öffentlichkeitsarbeit und die Platzkonzerte mit Themenschwerpunkte gelegt.

Gerade in der Jugendarbeit ist Jugendreferent Daniel Trenkwalder zum Teil neue Wege gegangen. Das Einbeziehen der Familien der JungmusikantInnen mit der Einladung zur ersten Probe und Kennenlernen der gesamten Musikkapelle und Musikräumlichkeiten wurde sehr gut



Cäciliamesse 2016.

Fotos: Clemens Gabl

angenommen. Den JungmusikantInnen steht das ganze Jahr über eine Bezugsperson in Form einer „Patenschaft“ zur Verfügung. Somit ist die Eingliederung in die Musikkapelle bestens gelungen. Auch im kommenden Jahr wird die Musikkapelle Arzl diesen erfolgreichen Weg weiterverfolgen.



Kapellmeister Anton Haslwanger und Jugendreferent Daniel Trenkwalder mit den JungmusikantInnen: David Larcher - Schlagzeug, Lorena Zangerle - Klarinette, Lukas Deutschmann - Bariton, Luca Mitgutsch - Trompete und Vanessa Haslwanger - Klarinette

Beim Themen-Platzkonzert für unsere Ehrenmitglieder und Förderer ist Moderator Thomas Schrott auf jedes einzelne Ehrenmitglied eingegangen und hat auf das erfolgreiche Wirken für die Musikkapelle Arzl hingewiesen. Beim „Wunschkonzert“ konnten die treuen PlatzkonzertbesucherInnen ihr Lieblingsstück aussuchen.

Im anstehenden Jahr steht neben den üblichen Ausrückungen und Veranstaltungen die Beteiligung beim Marschierwettbewerb im Rahmen des Bezirkssmusikfestes am 2. Juli 2017 in Piller an. Für das Osterkonzert hat sich Kapellmeister Toni Haslwanger wieder ein anspruchsvolles Programm ausgesucht.

## Silvesterspielen der MK Arzl Freitag, 30. Dezember 2016

Die Musikkapelle Arzl ist am Freitag, 30. Dezember 2016, ab 9:30 Uhr, mit zwei Gruppen in Arzl-Dorf, Osterstein und Pitzenebene unterwegs und wird der Bevölkerung mit flotten Märschen die musikalischen Neujahrswünsche überbringen. Die den Sammlern übergebenen finanziellen Spenden werden für die Aufwendungen, welche die Musikkapelle an Instrumenten, Reparaturen und Ausbildung der JungmusikerInnen hat, benötigt.

Schon jetzt bedanken wir uns für die großzügige Unterstützung und freuen uns auf ein musikalisches Wiedersehen im Jahr 2017!



Ehrenmitglieder und Förderer der MK Arzl.

## Ausflug der JB Wald nach Königsleiten

Auch heuer waren wieder zahlreiche, motivierte Mietglieder der Jungbauernschaft/Landjugend Wald beim alljährlichen Ausflug dabei. Beim Bezirkserntedankumzug nahmen wir mit einem schönen Erntedankwagen teil.

Am Samstag, den 27. August 2016, fuhren wir, die Jungbauernschaft/Landjugend Wald, schon in den frühen Morgenstunden Richtung Zillertal und machten unseren ersten Stopp bei der Genusswerkstatt in Uderns. Dort bekamen wir ein Gourmetfrühstück mit Sektempfang und starteten wohlgestärkt in den Tag!

Danach ging es weiter zum „Stiegenhauser“ nach Schwendau zu einer Brennereibesichtigung und Schnapsverkostung. Nach dieser witzigen und lehrreichen Führung, fuhren wir über den Gerlospass zu den Krimmler Wasserfällen, wo wir ein wunderschönes Naturschauspiel betrachteten.

Anschließend ging es weiter zu unserer Unterkunft nach Königsleiten, wo wir am Abend die Lederhosenparty besuchten! Am nächsten Tag, „topfit“, ging es nach einem zünftigen Frühstück weiter zur Zillertal Arena zum Coasterfahren. Danach fuhren wir über die Zillertaler Höhenstraße wieder nach Hause.



Ausflug der Walder Jungbauernschaft/Landjugend. Fotos: JB Wald

Wir wollten uns mit diesem Ausflug besonders bei allen Mitgliedern bedanken, die uns das ganze Jahr tatkräftig unterstützen. „Vergelt's Gott“

Am 25. September 2016 fand in Imst der Bezirkserntedankumzug statt, der alle 3 Jahre veranstaltet wird. Als aktive Ortsgruppe haben wir natürlich mit einem tollen Umzugswagen mitgewirkt. Vom fließenden Bach, Marterle und schönen Schnitzereien von unseren Schnitzer Benjamin Gabl, zeigte unser Erntedankwagen optisch ein schönes Bild. Auch beim Bezirkserntedankumzug in Landeck hatten wir die Ehre, als Gastgruppe mitzuwirken. Und natürlich, wie jedes Jahr, haben wir am 1. Oktober das Erntedankfest mit anschließender Agape in Wald gefeiert.



## Tätigkeiten der Freiwilligen Feuerwehr Leins

### ATS-Leistungsabzeichen in GOLD

Am 22. Oktober trat ein Atemschutztrupp der FF Leins zum ATS-Leistungsabzeichen in Gold an. Mit viel Ehrgeiz und eifrigen Proben bestand der Trupp dieses Abzeichen mit Bravour!



v.l.: Florian Pfefferle, Matthias Huter, Thomas Schuler.



Die Leiner Wallfahrer.

Fotos: FF Leins

### Wallfahrt der FF Leins nach Kaltenbrunn

Bereits zur Tradition geworden, ist die jährliche Wallfahrt der FF-Leins nach Kaltenbrunn. Am 23.10.16 trafen sich ca. 25 TeilnehmerInnen bei der Leiner Kirche und wanderten über Wennis zum Gachenblick und weiter ins Kaunertal zur Wallfahrtskirche.

# Sportliches und Kameradschaftliches beim TC Raika Pitztal!

Clubmeisterschaft 2016 und Clubausflug nach Garda

Auch heuer fand im Herbst wieder die Clubmeisterschaft des TC Raika Pitztal statt. Aufgrund der Änderungen im Spielplan der Tiroler Mannschaftsmeisterschaft mussten die Spiele heuer auf neun Tage aufgeteilt werden. Die Clubmeister und Clubmeisterinnen wurden wie jedes Jahr in den verschiedenen Klassen ermittelt. Die zahlreichen Zuschauer sahen spannende, erstklassige und vor allem faire Spiele. Der Wettergott meinte es an allen Terminen sehr gut mit uns und so konnten die Spiele ohne Verzögerung abgewickelt werden. Bei einem ausgelassenen Abschlussgrillen wurden die Preise an folgende Sieger übergeben:

Allgemein Damen: Isabelle Brandtner; Herren: Niklas Waldner  
 Senioren: Damen: Inge Weber; Herren: Bernhard Walser  
 Damen B-Bewerb: Christiane Wöber  
 Damen Doppel: Annalena Wechselberger und Cornelia Schultes  
 Herren B-Bewerb: Thomas Raich  
 Herren Doppel: Rene Flir und Rudi Tangl  
 Jugend: Marius Schultes; Kinder: Lara Rundl

Vom 7. bis 9. Oktober 2016 machten sich ca. 60 Mitglieder des Tennisclubs auf die Reise nach Garda, zum diesjährigem Clubausflug. Vom Verein wurden dabei die Buskosten aller TeilnehmerInnen, sowie die Mieten für die Tennisplätze übernommen. Unterkunft und Verpflegung mussten von jedem Mitglied selbst getragen werden. Bei der von unserem Obmann Thomas Neuner bestens organisierten Fahrt war für jeden Teilnehmer und jede Teilnehmerin etwas dabei. Die fanatischen TennisspielerInnen hatten die Möglichkeit nach Herzenslust zu sporteln, diejenigen, die es etwas gemütlicher angehen wollten, konnten nach einer Schiffsfahrt nach Sirmione nach Herzenslust einkaufen oder einfach nur einen guten Kaffee trinken. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren sich nach diesem Wochenende einig, dass es bald wieder einen Clubausflug dieser Art geben sollte.

Birgit Röck (Schriftführerin TC Raika Pitztal)



Reges Treiben auf den Tennisplätzen in Garda.



Die Gewinnerinnen des B-Bewerbes von links nach rechts: Christine Wohlfahrter, Kerstin Raich, Susanne Flir, Christiane Wöber mit Obmann Thomas Neuner. Fotos: TC Raika Pitztal



Walden

Bäuerinnen

A BISSEL

A Bissel mehr Du, und weniger i.  
 A Bissel mehr Zeit für di und für mi.  
 A Bissel Mitnand du und i.  
 A Bissel mehr Glaub´n an di und an mi.  
 A Bissel mehr Hoff´n für di und für mi.  
 A Bissel mehr Frieden für di und für mi.  
 A Bissel Gsundheit für di und für mi.  
 A Bissel mehr Du und weniger i.

Stocker Anita Maria

## Hilfe für Mariahilf

Prächtiges Herbstwetter bildete den Rahmen für den Frühschoppen mit Oktoberfest auf Wolfis Wiese in Timls, der heuer am 25. September stattfand. Es war ein Benefizfest, dessen Reinerlös zugunsten der sanierungsbedürftigen Kapelle Mariahilf in Timls gespendet wurde.

**G**ut besucht war deshalb auch die Messe in der Kapelle, die Diakon Alois Rauch um die Mittagszeit zelebrierte. Im Anschluss wurde ordentlich gefeiert: Der Motoclub Pitztal zeichnete für die Verköstigung der zahlreichen Besucher verantwortlich, Staggl's Andi krenzenzte zum Beispiel ein köstliches Gulasch, von dem nichts übrig blieb.

Zu sehen waren natürlich wieder viele Oldtimer auf zwei und vier Rädern, die das Interesse des Publikums weckten, nicht nur wegen der Lautstärke. Gut angekommen ist auch die Tombola, die von vielen kleineren und größeren Sachspenden aufgepeppt wurde und bei der es ebenso Nützliches wie Ungewöhnliches zu gewinnen gab: vom Autohänger voll alten Mist über köstliche Brettljausen und Glitzer-schmuck bis hin zum Ausflug mit einem der Oldtimer und sogar eine Ausfahrt mit einem echten Lamborghini. Fixe Preise für Speis und Trank und Tombolalose gab es keine, trotzdem kam durch die



Symbolische Scheckübergabe in der Kapelle Mariahilf: Meinrad Jenwein, Andi Schuchter, MCP-Obmann Peter Krismer, Organisator Wolfi Rauth, Kapellenobmann Burkhard Wilhelm, Christoph Konrad und Martin Benezeder von den Jungbauern sowie Koch Andi Staggl und Helma Kopp, die die Tombola mit vielen kulinarischen Köstlichkeiten aus eigener Produktion aufbesserte (von links).  
Foto: Schnegg



Glückliche Tombola-Gewinner: Hans und seine Evi machten mit Wolfi Rauth und Beifahrerin Mara einen Ausflug samt Verköstigung auf dem Moto Guzzi Ercole zur Timler Alm.

Foto: Guminski

Großzügigkeit der Festbesucher ein stolzes Süssmichen zur Sanierung der Kapelle zusammen: der MCP spendete insgesamt 2500 Euro, die Arzler Jungbauern/ Landju-

gend 500 Euro, die Sektion Ski des Arzler Sportvereins beteiligte sich mit 272,02 Euro und die Uniqa-Versicherung mit Stefan Neururer spendete 200 Euro.



Zahlreiche kleine und große Besucher genossen das Oktoberfest auf Wolfis Wiese. Foto: Krismer

# Erfolgreicher Familiennachmittag der Freiwilligen Feuerwehr Arzl

Am 10. September fand heuer zum ersten Mal ein Familiennachmittag statt.



Begeisterung bei Groß und Klein.

Fotos: FF Arzl



Gemütlicher Ausklang des Nachmittags.

Anstelle des alljährlichen Kameradschaftsabends wurde heuer zum ersten Mal ein Familiennachmittag der FF Arzl veranstaltet. Bei herrlichem Wetter konnten Kinder jeden Alters probieren wie es ist, bei der Feuerwehr zu sein, sei es bei einer Fahrt durchs Dorf im TLF oder mit dem Strahlrohr zu spritzen. Die Veranstaltung wurde von den Familienmitgliedern der Feuerwehrkameraden sehr positiv aufgenommen und war somit ein riesen Erfolg für Groß und Klein.

## Weitere Tätigkeiten der FF Arzl

Auch in diesem Herbst wurde wieder fleißig für den Ernstfall geprobt, wie hier etwa der Umgang mit dem Hebekissen für die Personenbergung der Gruppe Konrad in der Säge. Im Pflegezentrum Pitztal wurde am 30. September die Gemeindeübung der Feuerwehren Arzl, Leins und Wald abgehalten. Dabei wurde vor allem der Umgang mit der Brandmeldeanlage, das Zurecht-

finden im Gebäude anhand des Brandschutzplans, sowie die Zusammenarbeit unter den Feuerwehren geschult.

Weiteres wurde die FF Arzl auch zu diversen Einsätzen alarmiert, wie etwa zu einem Verkehrsunfall im Arzler Wald, bei dem zum Glück alle Beteiligten das Fahrzeug unverletzt verlassen konnten.



Gruppenprobe der Gruppe Konrad in der Säge.



Verkehrsunfall Arzler Wald mit Blick von der Landesstraße aus.



## Pitztalchor erhält den Landespreis für Chöre und präsentiert seine druckfrische Weihnachts-CD



Der Pitztalchor bei der Vergabe des Landespreises in Innsbruck.

Foto: privat

Zur Würdigung herausragender Leistungen und der Förderung der Aufbauarbeit und Weiterentwicklung der Chöre hat die Tiroler Landesregierung im Jahr 2013 die Vergabe eines Landespreises beschlossen.

Heuer wurde dem Pitztalchor diese Ehre zuteil und so durften Obmann Klaus Loukota und Chorleiterin Sarah Loukota am Nationalfeiertag am Landhausplatz den Preis von Landeshauptmann Günther Platter und Bildungslandesrätin Beate Palfrader entgegennehmen. Nach dem

Pitztallied sang der Chor noch mit dem ausgezeichneten Kinderchor ein gemeinsames Lied. Anschließend durften wir den Zuhörern in der Georgskapelle im alten Landhaus noch einige Lieder aus unserem Repertoire vortragen.

Auch beim Platzsingen in der Innsbrucker Altstadt war der Pitztalchor gemeinsam mit zahlreichen anderen Chören aus ganz Tirol zu hören. In feiner Atmosphäre feierten wir ein Fest des Chorgesangs und genossen einen sicher unvergesslichen Tag.

An dieser Stelle dürfen wir darauf hinweisen, dass seit Montag, den 28. November, die neue CD „Tiroler Bergweihnacht 2“ erhältlich ist. Sie stimmt mit ruhigen, heimeligen Klängen auf Weihnachten ein.

Zu erwerben ist der druckfrische Tonträger in den Filialen der Raikas im gesamten Pitztal, in den Filialen von „Blumen Andi“, bei Spar-Markt Schöpf in Wenns, in den Tourismusbüros und natürlich bei allen Chorsängerinnen und -sängern des Pitztalchores.

## Judo - 4-Länder-Workshop und Turnier

Der Judoclub Tiroler Oberland veranstaltete vom 02. bis zum 04.09.2016 in der Turnhalle der Neuen Mittelschule Imst Unterstadt einen Judo Kata Workshop samt abschließendem Turnier. Der Workshop, der dieses Jahr schon zum 9. Mal stattfand, wird wechselweise in den teilnehmenden Ländern ausgetragen. Nach dem anfänglichen Zusammenschluss der Katabegeisterten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, gesellten sich 2011 noch Judokas aus Slowenien dazu. Seit dem ist der Lehrgang und das Turnier ein Fixpunkt im Judo Kata Jahreskalender.

Für den Workshop am Freitag konnte der Judoclub Tiroler Oberland mit Sebastian Frey, Europa- und Vizeweltmeister 2012 in der Katame no Kata, einen der besten und erfolgreichsten deutschen Trainer organisieren. Seinem Ruf folgten 41 Kata Interessierte, wobei sogar eine Kata Paarung extra den langen Weg aus Kanada auf sich nahm und das intensive Training als Vorbereitung auf die Kata Weltmeisterschaft 2016, die Anfang Oktober in Malta stattfand, nutzten.

Am Samstag nahmen insgesamt 62 Judokas an den verschiedenen Katas des Workshops teil und verfeinerten dabei ihr Können.

Am Sonntag wurde das verfeinerte Wissen den strengen Augen der Wertungsrichter vorgeführt. Diese hatten alle Hände voll zu tun, da insgesamt 30 Katas demonstriert wurden.

Die Kata Paarung des Judoclubs Tiroler Oberland – Dietmar Staggl und Lukas Wille – nehmen ebenfalls am Workshop und am anschließenden Turnier teil. Sie konnten den Heimvorteil nutzen und in der Katame no Kata den 1. Platz sowie in der Nage no Kata den 2. Platz belegen. Für beide war es eine gute Vorbereitung für die Kata Staatsmeisterschaften, die dieses Jahr am 27. November in Feldkirchen in Kärnten ausgetragen wurden.

## Baufortschritte beim Fußballplatz



Die Arbeiten am Fußballplatz gehen zügig voran. Fotos: SV Arzl



## Älteste Gemeindebürgerin von Arzl feierte 104. Geburtstag

Bürgermeister Josef Knabl durfte der ältesten Arzlerin Maria Pfefferle zu ihrem 104. Geburtstag gratulieren und die besten Glückwünsche der Gemeinde überbringen. Maria feierte am 09. September 2016 im Pflegezentrum Pitztal ihr Geburtstagsfest. Die rüstige Jubilarin freute sich sehr über die zahlreichen Glückwünsche.



hinten v.l.n.r. Heimleiter Adalbert Kathrein, Bgm. Josef Knabl, Neffe Alois Pfefferle; vorne v.l.n.r. Jubilarin Maria Pfefferle u. Margarethe Pfefferle.

## Goldene Hochzeit

Das 50 jährige Hochzeitsjubiläum konnten dieses Jahr Waltraud und Alfred Kugler feiern. Sie gaben sich am 19. September 1966 am Standesamt Innsbruck das Ja Wort. Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner und Bgm. Josef Knabl besuchten das Ehepaar und überbrachten die besten Glückwünsche seitens des Landes Tirol, sowie von der Gemeinde. Sie wünschten dem Jubelpaar noch viele gemeinsame Jahre in Zufriedenheit und bester Gesundheit.

### Hinweis zur Jubiläumsabgabe:

Für Ehepaare, welche die „goldene“ (50 Jahre), „diamantene“ (60 Jahre) oder sogar die „Gnadenhochzeit“ (70 Jahre) feiern, ist für die Gewährung einer Jubiläumsabgabe vom Land Tirol spätestens innerhalb eines Jahres nach der Jubelhochzeit **persönlich** ein Antrag beim Gemeindeamt einzubringen. Dieses Antragsschreiben kann jederzeit im Ge-

meindeamt abgeholt werden. Wir möchten darauf hinweisen, dass aus früheren Jahren keine vollständigen Eintragungen über die standesamtlichen Eheschließungen aufliegen. Daher bittet die Gemeinde um Verständnis, dass sich die Jubilare diesbezüglich selber melden müssen.

Für die Gewährung der Jubiläumsabgabe

sind folgende Voraussetzungen nachzuweisen:

- österreichische Staatsbürgerschaft beider Eheleute
- gemeinsamer Wohnsitz in Tirol seit mindestens 25 Jahren bis zur Jubelhochzeit
- bestehende eheliche Lebensgemeinschaft

## Geburten



Rauch Laila  
09.09.2016  
Leins



Raich Hannah  
11.09.2016  
Arzl Ried



Gabl Henri  
25.09.2016  
Wald

*Wir heißen unsere  
neuen Erdenbürger  
herzlich willkommen  
und gratulieren*



Willi  
Venier Jonas  
11.10.2016  
Arzl



Wohlfarter Emil  
21.10.2016  
Wald



Deutschmann Mia  
23.10.2016  
Arzl



Ruetz Liah  
28.10.2016  
Leins



Dominic Raich  
25.11.2016  
Leins



Ida Neururer  
25.11.2016  
Arzl

## Wickelrucksäcke stehen zur Abholung bereit!

Die Gemeinde Arzl überreicht allen frischgebackenen Eltern diesen Wickelrucksack mit einer Erstausrüstung für Neugeborene als kleines Präsent. Dieser kann während den Öffnungszeiten im Gemeindeamt abgeholt werden und beinhaltet:

- Babyflasche
- Schnuller
- Beißring
- Stilleinlagen
- Kapuzen-Badetuch
- Strampler-Set
- Babybody
- Bindelätzchen
- Produktproben (Feuchttücher, Cremes, Shampoos)
- Mullwindel
- Gutscheine im Wert von mind. Euro 100,-



seit der letzten Woadli-Ausgabe



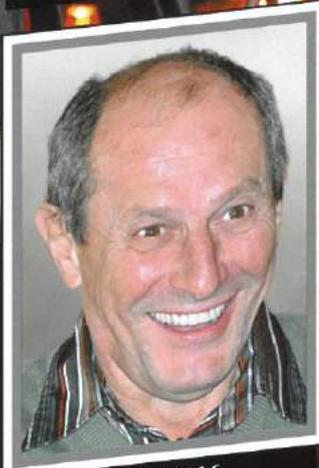
† 25.08.2016  
**Zangerl Augustin**  
Arzt



† 27.08.2016  
**Stocker Ida**  
Wald



† 04.09.2016  
**Auer Helga**  
Osterstein



† 02.10.2016  
**Larcher Rudolf**  
Arzt



† 01.11.2016  
**Krismer Maria**  
Arzt

*Wir gedenken  
unserer  
Verstorbenen  
und wollen Sie  
in Erinnerung  
behalten!*

Aus früheren Zeiten

# Winteransichten

Bilder zur Verfügung gestellt von  
Ortschronist Daniel Schwarz  
passend zum wieder einmal  
sehr schneearmen heurigen Winter.

„Rease“ in Arzl



Beim Schifahren in Wald



Schifahren am Plattenrain



Haus Bernhard, 1960



Am frühen Morgen in Wald

Am frühen Morgen in Arzl



Wiesen in Wald



Gasthof Bergland

Wald Mairhof



Spuren im Schnee



Wald, Lenegasse



Die Adventfenster 2016, mit der Spendenaktion zugunsten der Endfertigung des Pfarrsaales, sind und waren ein toller Erfolg. Da eventuell auch im nächsten Jahr, für einen anderen guten Zweck, Adventfenster geöffnet werden, melden sich Interessierte bitte bei Andrea Staggl (Arzlerhof) oder Marco Eiter (Gemeindeamt). Ein herzliches „Vergelt's Gott!“ gilt allen, die ein Fenster gestaltet haben. Aus zeitlichen, foto- und drucktechnischen Gründen, können nicht alle Fenster abgedruckt werden. Bitte dies zu Entschuldigen.

Wer Interesse an der Gestaltung der letzten Woadli-Seite hat, meldet sich bitte am Gemeindeamt Arzl  
Marco Eiter: [m.eiter@arzl-pitztal.tirol.gv.at](mailto:m.eiter@arzl-pitztal.tirol.gv.at) oder Tel. 05412/6310214.